

Der 33 Landtages Arbeit
den 17 Septembris etc.
1658

Von Gottes Gnade der Herr Jacobus in
Liffland zu Curland und Semgallen
Herzog.

Wegen hienit dänniglichen Fürstlichen
Land zu conservierung guter securität, und
mit einjader Vor Raub und plünderung und
aller andrer notification Hostilität für
unserer bejifert bleiben möge in
ditamentum zu Land in jüngst
den 13 Julij zugesagter Landtag
Lifflandan Befehl bewilligt, und ge
flosses werden müßte, dabam ein
Geld eingezogen, und befragt, ob
wird

wäre man nicht der König Geben, Tausch
gewissheit der Contribution in Bayern, und
von der Sammeligen Summen nicht alle
die Demman Demman, von einer Jahreszeit
Kostbarste Pferde Liegt ganz Land Ein
Land und Durgallen, niemandes so viel
Lohnes der andern Officieren der Landes die
gegessen, Hundert Stübe oder 300 fl. in gel
Lohnen, Dörfer der Ambolzen, und Dorn
Lohnen, von Jahren Könige eine unter sich,
wie die alle Land, für die Bayern, und die
ganz, wie die immer die man haben mögen
mit eingegossen, 2 Stübe. Von 8 October
hies Anno inoffensiv sub radio dupli
den Einkommen, wie die gleich gestalt
daran Rentatoren empfanden, und
Rentatoren, für die und alle andere in
diesen Landen Abgabe aufhalten die
in diesen Jahren quotam die gleich
und die

unserigen Radio Dupli zu antworten
und einzuhalten gesellen sein, wiewol
die Städte Münster, Lippstadt, Goldingey,
Mindau, Grobin, Goyenpots, wiewol zu
für alle gemeinen Städte dreyen 12000q.
und nicht jedan Stadt beymögenheit, Was
die Stadt jedes Ofteb nichtigheit zu indigen,
und auß uns besunders specification in
zu indigen, bey gleichmässigen Radio in
angestaltan termino einzuhalten, was
pflicht ist, wiewol das auch die
Circulieren der Handelwarte, Dreyen, Tal,
Jan, Jabel, Candau, Dreyen, Alpfen,
Gay, Ofelmann, Dreyen, und Dreyen, nicht
ausfallen, besunders ihre quotam nicht ob,
besonders termino Dreyen beymen Land,
Layeb Alpfen abanmaßig einzuhalten
pflicht ist.

Und somit auch das Land in selber
fremde

Anfflage, noch weiter succurizet werde, weil
 an die für Lieblichkeit in Ordnung gewillt
 leicht geben, das pro nunc et absq; segue
 lä, und hingüßig nicht mehr inter alia
 für contribution vellen gemacht werden
 als in diese bezeugten Landtage. Absonder
 bewachte und selbende Capitulanten die Quot
 an Goldt als das von Reichsamt gleich
 gleich an andern an beorderten finnen
 man in vberzogenen termino bey gleich
 mäßiger Ordnung und Execution an
 nichten und vberzogen vellen.

Jüngster Rath,
 Johann zum Traya
 Dairlinghoff
 Grauzanoff
 Secretarius Major
 Sub. Raimann
 Lilla

Präsident von Traya way
 Justizian Güthler
 Oberster Traya,
 Rathscollegium Wistlingford
 David Lilla
 Hünerhoff
 Dairlinghoff
 Dairlinghoff Raimann
 Oberster

Oberster Lieutenant
Wagon Regiments
Gülden

Leutnant
Leutnant
Leutnant
Leutnant

Oberster
Leutnant

Leutnant
Leutnant
Leutnant
Leutnant

Es seien die jungen, so nach dem
die station zu liegen in dem
endlich ganzem das
quod die Quintanten
jungen sind wohl in
Abgabe für Reserv
Leutnant nicht
quod für Geld
Geldes nicht
Leutnant ein

In dem in
Leutnant
Leutnant
Leutnant
Leutnant

nebst dem gedachten Gelde, den königlichen
Einkünften, geliebet werden, die Königin 4
Loth, 2 Pfl. Quänt, 1 Loth 4 Pfl. sub,
1/2 Pfl. Spand 3 Lt 2 St. Gültner 2 Lt
1/2 Lt 1 Ofl. 1 Pf. 1 Lumb.

Zu Obesinnung sind abramacht Durch
die die königlichen bewilligt, und erlassen,
daß die selben nicht Contuler und liebe Ge-
bräuer Meljio von Wölderberg, und die
Gut Gauris von Tiejungau, Oberzucht,
von dem dinsten Obacht nebst dem
Layn Koadunten, Graist Notario Bai,
Layn Bai.

Mit dieser regierung der Dragoonen nicht
wählende Quartall und contentierung der
Officere soll beyder Landtagel Abschied in
Bran. Das neyden gleiche gestalt gehalten
und wieder die scheinung und die Offi-
ciere von dem in Koadunten, Martio Kai,
Layn

landan. Datoe di Goldingen yfalteran Lande
gab an Zinsfreyen dinst & Quotale Mann
ye in yren. Dinst. Datoe in dinst l'bis bag
Dinst. Datoe Dage exequit worden.

Die Execution wieder die in dinst l'bis
den in allen beyden vff Angewandten di
nachten Langfayal Abgabe, & hienit reaf
sumiert seint, in dinst l'bis bag Dinst. Datoe
Dage exequit worden. Von dem in dinst l'bis
ind. Executorn Wolanstra. D. D. worden, l'bis
ye dem dem 5. dinst di Dinst in dinst
man Zinsabnuten Dinst, vffre warden l'bis
ffel ind. Innotescens in Zebian Ocht, Dinst
den Jan. Dinst. De. Von dem in dinst l'bis
dinst Goldre angefangen, ind. dinst dinst
längste yagen den 10. ejusdem Mensis
dinst di Dinst den Abrefinung
yagen Zinstanzen Zinsfayal, ind. die Exe-
cution

Execution wieder die jännyen alsobald wurd,
die Vollanzigen velen, allat mag in fast das
entfiedanen nachten Landtagat die fände saglle
sein anhaltenen Drafte zu linstere über,
bringung über velen die antlayen sinnes,
mit einpünnyen Ambray mit ungenügnige
ist dieses befördert worden.

Zu sinnesman und Executoren
worden sinne geordnet.

In sinnesman jänny die Landtagat
Lage, jänny von der sinnes.

die fände die Landtagat Lage
Oberster Lintendunt Landtag von die,
Linghoff

Landtagat, Affordiggen und Drafte,
jan. Otto Aligand und Johann von
Lindtag.

Valdenysen, Landtagat, und Man Giltgen
Johann Drafte.

Landtagat

Carl Trapp, Geistlicher Pfarrer und pflicht
Töpfer.

Nichtingen Frankhöffen und Dabbingen
Johann Georg von Sülbe Mandlister
und Georg Kleber

Sobbingen und Nauenburggen, Gärtnere
Meerbad, Obrist. und Geistl. Diak. Cap.

Sindlingen und Telfen, Carlhold von
Slettenberg, Oberführer, und
Otte Carlhold Scharing, Mandl.
Sindlingen Johann Georg von Wittingford
Kittm.

In Dabbingen und Gabelgen, Adam Gross
Obrister und Magnus Sülbe von Meerb.
von.

Schwanenburggen, Jacob Franke, Gärtnere
Goldingen und Allersdinggen, Oberführer
von Slettenberg und Miesem Smandorff,
Sindlingen Mattheus von Slettenberg
Gärtnere.

Zu Jacoben Handtman Dyßsee
Zu Kirben Onigse Rolda
Zu Ranzhaußiggen, Gatzpoldiggen, und
Zieringgen Handtman Ranzholt von
Onday

Amboldiggen Otto und Johann Handtman
Heltanggen, Grodeliggen, Döflendiggen, und
Drißdiggen Carl Döge.

Sondanggen und Gerdiggen Gersard Obe,
von Doyimath Rindtmeister,

Als nun hiemit alles mit seiner Gesein-
ganden noch dieses Extraordinair - Mit-
tel zu colligiren ein Extraordinarium so
noch andraweit hat hawsieligst awachen
müssen, als selb et mit A. i. C. an
ihren Privilegien Rastan und gewogfai-
ren im geringsten nicht präjudiciren, was
in sinig sequel gezogen worden.

Hiemit

Wiesel alle und jabet sel gheist bewein
in allen puncten und Clausulen bestim
die und außrichtig gehalten worden,
und darüber einen oder andern nicht gehalten
oder gehalten Teil der bewein nicht
auf dem und darüber dem Lande was
eine oder andere in fall zu setzen müßte,
und die geschehen darüber gehalten worden
sollen, die selben sollen alle und ich
mit darüber erwidern geben in dem
widerrichtigen in zu folgen haben.
Uhrkundlich haben die obgedacht demt in
Rathen, und dem anwesenden A. Deputa
ten Wiesel anwesend in unterschrieben und
besiegelt. Gegeben, Nistau 17 Febr
No 1658

Jacobus

DS

Lex 34. Karstages Abseid
den 3. Februarij Ao 1660.

Vor Gottes Gnaden Alex Jacobus
für Fürstlich zu Sueden und
Danzellan Herzog.

Wegen hienit Männiglich in sundersait daner
so hienan gelayan zu wissen. Dardain Alex
kaiser. welcher jaderman weißent, altes altes
dardat yeredt unbilliges weise den unger
lieben Fürstentum getraunt worden, und
dunk abwasand die hofdinganden lize
sagen, und soas zu ablandung das gantz
lusan untrayungal beüheten Fürstentum
humbt und das dänckliche, hienroger
bey die verastiranden Traget Stamman
amin

Landtag zu dem 3. Februarij ist, und
den Tag zu Gedung publicir, und
allgemein beyen müssen.

Und deswegen zu dem (C. A. n. C. A.) Hail
Unserer Deputaten, Hail in demselben
Anzahl gesetzlich zusammen, so haben
unser Ober- und Raimant, Rath, wie
auch das District- und Land-Rath, welche,
so besser zusammen, Proposition ist mit
C. A. n. C. A. welche alle in demselben
zu Deliberation gezogen in nachfolgenden
puncten beschienig und folgendes was
nachstehend, darin gesetzlich.

Anfänglich haben die obst C. A. n. C. A.
vor sich zu sein, dass zu be-
stimmung des Landes wieder das Land
einfall des gewöhnlichen Raths, wie
dem gesetzlich, in selbigen geleistet werden
und

und bey solchem alle und jede Mann bey Mann,
womit der drey unyter Amtes mit beygeho-
ren sollen, dem von Euer Dönige. Onaystet
unyon, aller Gnädigsten Geay, zu ff. d. und
ff. vngewonen universal unterfänig, zu
geoffenung geschicklich anff. jey. Inseln
aber wolten nicht zu löblichen sollen,
oder das Alter oder unpäßlich Teil halber seft
nicht thun Dente, einen gutten Dantes mit ei-
nem gutten effoda. So jey volunges oder anders
ration des nur des Tüchsten Geay mächtig
ist, und besterjen Deyn, das Commando jainal
officiret, wolten so den Duldertay, jey zu huer
ablayen wird, zu jfinden juldig jain sel, wolten
ofne barilligum das Ober Officiret Ca. zu
jiften nicht beghyt ist.

Der terminus des ungeschloffen, zu jainman
Dinst, sel jey des 1. Martij, ist langem,
dem jafel zu Goldingay, bey bester jwarer
militarischer

militärischer Execution wieder ließe, so
die dem Vaterlande zu gültige
außerordentliche Vereinigung nicht mehr können sein,

Sein
Zu Verhütung aller Insolentien & bößlichen
Praxen gehen, in Ordnung zu setzen, pflegen
und bey Gottes Strafe befehlen, Darnach
sich zu gehn so wolle, Auch best zu gehn
ganz, wie ein Laßalle was unter Dessen, ein
dies eine andere oft beauftragt nicht anzu
gehen, also was zu gehen, besonders des
aller eigentümlich Teil zu enthalten, jedoch
ihm wünschenswertes Recht. Dessen gehen
werden. Da aber Laßalle nicht geübt
werden, sollen sie durch Anweisung der
Officieren selbst befol und nicht ein unfaß zu
nehmen, demgemäß sein.

Ihre Weyhe. Ober Officieren sollen sie
nicht

und Herrleiben, die in dreyen Landen
versetzt Obrieten, Landfuehrer in Island,
der Herr Johann von den Landen, in
Danzellan, der Herr Christoff Grotzhan,
wie auch ibenueffig die Herr von den
versetzt Rittermeister, namlich in Island der
Herr Wilhelm Christoff von Dyllippen Land
und die Herr Land, in Danzellan Johann
Thoen, und der Herr der Landverbaner, ferner
der Herr Grotzhan Lina, in die Landen der Herr
von Dyllippen und von den Landen der Herr Com-
mando die in die Dienste bey dem
Ritter geforsamlich der Herr Land der
beding grotzhan, und ichon geforsam die
gandts nicht zu deman wissen werden.
Nun in dem ersten Quartel der Herr
gestalt Ritter und der Herr Land, und
was lauffen nicht ist ein Obere in
ersten Quartel einen andern zu stellen
nicht

Sehr geehrte Herr Herrmann von ...
Wiederum Herr Herrmann von ...

Mannings ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Herrmann von ...
Herrmann von ...

Eingeborenen geliebet, Von den Collectores aber
von Ober und Regimente Käufflich Lieben nicht
tazeyen Quitung einstig eingesendiget werden sollen.
In dem weil das selbe Johann von Brincken als
R. und L. Obersten des Heeres Landa anwiesem
während er sich in des Feindes Hände gerathen und
dies Before rantioren misson billig beschafte in
gelten werden misst. Als Weisheit C. C. R. und
wenn der Heer von güldenre Feinden geben wird, in dem
das G. R. zu dem misst eingetel. In dem, was in dem
infall in des R. und L. von Feind, was in dem
allemfall, der Gott weisheit, was in dem Feind haben
wunder als die Abhängigkeit Landa, offenfallend und
binder und gemindert und Beywissen sein sollen.

Wagdem sich die von Regimente, und von der
alle über die Landa, was in dem Feind
sein sollen, Feind getlage, als in dem, was in dem
die Feind zu dem Feind und was in dem Feind
das in dem Feind eingestalt werden mögen.

Und weil als ob sie sind Was einige Adellige sein
 sollen, die die Leuten aufheben und Valung, Rebellion
 Aulabyggen. Das sind ein jegliches hiermit angewiesen, dass
 für gründlichen Kaufsicht Was bevollet wird, dass selben ergriffen
 Damit Vergebliche Strafe davon ist Was für ein Strafe, und
 solches über nicht weiter einzuweisen möge.

Jungerer Hofkammer und in der obigen Hofkammer haben
 der Provinz in der Ober- und Regiments Räte, die in der obigen
 der Provinz Land Räte, und die in der Provinz
 unter der Provinz, und Verordnungen Cordeborien und die in der
 Provinz. Der Provinz Ratskammer 17. Febr. Anno 1600.

Sverdrup Johann von der Rade
 Erste Landeshofmeister
 Christoph von Gerns genannt Sverdrup
 Landeshofmeister
 Johann von der Rade Landeshofmeister
 Carl von Gerns Landeshofmeister
 Oberhaupt der Provinz
 Johann von der Rade
 Deputatus.

Michael Almus
 Landeshofmeister
 Christoph von Gerns
 Ratskammer
 Nicolaus von Gerns
 Landeshofmeister
 Johann von der Rade
 Oberhaupt
 Sverdrup Johann
 Oberhaupt

Nicolaus Dreyß.

Nicolaus Obrißer von Lütten.

Lucius von Mischauß Haupt Mann.

Georg Damm Damm.

Mischael Damm von Damm.

Georg Damm Damm.

Christoph Tost

Georg Damm Damm.

Christoph Tost,

Georg Tost Tost Dep:

Christoph von der Ostau,
Johann Damm Obrißer

Carl v. Alton Damm

Tost Dep:

Georg von der Ostau

Carl Damm

Georg Damm von der Ostau

von Land. und Tost Dep:

Christoph Damm

Lex 35 Landtages Abscheid
den 13 Augusti Anno 1660

Von Gottes Gnade der Herr Jacobus in
Schiffen zu Inseln und Dänemark
Fertzog.

Hin Tund männiglichem und Gmeisem das
sich die uns die Gnade Gottes das alle
Götzen in unser Hochzeithumb wieder ange
bracht und bekundt, das die Götze nicht
wändiglich anfordert die R. und A. nicht
unser Hochzeithumbes samt dem mit
consolidirten Districten zu allen
meinen Versammlung zu betragen. So für
den die das den 5 Augusti beschei
met, und angeordnet, in vorstehender Termino
und

und A. i. C. soll in eigener Person
als ein Mitglied ihrer Deputaten in unsern
Lese frequenten sich gesondtlich anstellen,
solcherley Sachen nach angeführter Proposition in
Gottes Namen mit unsern Obern und Räten
für Traxen Landkathay zur consultation ge-
schicket, und vor erst dießes ganzen Landes
ausser angezeigten gefährlichen Zustand in reiffen
reife Consideration gezogen, dannnachdem
von die Quaden dießes Landes nachgehend
von allen unsern Rathen beraten müssen, Ihre
Reife. Rath. unter aller Quaden, Dänen
und Gassen anzeigebaren universal selbst sind
erforderlich.

Es haben dießes Jahr einen kühnen Vorschlag ge-
than, wie und welcher gestalt ein sufficient De-
fensions = Mandat an die Quaden. sey. Ob
dieses selbst Vorschlag sehr wichtigen Zie-
henda hat Land, vor allem nicht allein Ver-
trauen

Freunden und Feinden befohlen und befohlen,
sonderlich ein großes Theil der davon
unterstehenden Gemeintheit dahin gefallen
und gestorben, dessen die Güte größter
Theil edel und besonnen ist. So haben sich die
Deputaten dahin categoricē von Lieblichkeit
nicht erlösen können, sondern ob der Gestalt
ad referendum genommen, daß sie den Vor-
satz Vorzugsgemäßen modum von Mühen
beybringen und in wohl düfflicher, Leichter
weil in Dassel nicht einfallen in diesem
16 Septembris angesetzt wird, ein gewisse
Ußlich dergleichen gemacht worden sei. In
mittler aber ist bewilligt, und festlich
gebleiben, daß ein jedes seinen vorantlichen
und güldigen Bescheid, daß ist einen guten
Pork mit einem Leichten Rind, Obel, ge-
tan erode, guten Vettel, Vagan mit
ginstig, nebst einem Leichten, oder indert,
für

offen Dinst zu Sines mit Ober und unter Ga,
wofür Taitzen wofür Rote, Djeu und Dainu,
wie ein Daint und Ob von Dato inna,
halb 4 Dofay, und zwar je je je lieber wird
als Daint inoffloze gottellen wie, bei
100 ~~Stk.~~ Dofay, 2 wieder die Sünigen
exequirt werden soll.

So wird ein jahweder die Sünigen billigen
massen provisioniren, das sie nicht hunger
haben mögen, das sie gar nicht oder sind
weil gar das was lauffend sich zu gebrauch
sobald ein Gottes Gnade die pericul das
Landes anstößt, so sollen die Raiter
mit Dinst Welter verlassen, und Ritter mit
A mit selben onere nicht weiter beywa,
als arabay,

Den wofür Obet die Raiter bedayt wunday
und Dinter Zeit wofür, da man notwendig
Vor

Was die offte. Jan füttern müßte, der
nicht vorgetragen, die Commissarien und
Obersten übergeben und beabsichtigt ihnen
ein gewisses Wohl und Nutzen als Abgaben
nach den vorhandenen Gütern nach proporti-
on der Güter gegeben worden.

Alle Excesse werden die Officiere nebst den
Commissarien der Gebühr nach anzu-
nehmen, und der Justitiam halten, das
niemand sich an ihnen ungehörig müge ge-
heissen haben.

Wann die Officiere wieviel von den
Zuhalten, der nicht den nachfolgenden
Lustige gegeben worden, ist ist be-
stimmte, das die in der Thaten,
der Linderung sein werden, alles onerum
Patria befreit sein sollen
Zu den Commissarien, als einer, die

den Sunabtragigen, einen dinst Daryde,
den, einen dinst Ireland, und einen dinst
den epistatzen wollen A. i. P. H. P. H.
den Landtag barannay, denen dem eine
gawisse Instruction, worauf sie sich zu-
richten, als dem abhailt werden soll.
Die dem nicht desto weniger über die
Dinsteliter A. i. P. H. gewisse officieren
und der P. H. nachfolgenden Landtag ba-
fallay und den der Revision gendeln wol-
lay.

Zu abtragung der onerum patria, inson-
derheit was abgelaiffenen friben Tractaten
dijem Vaterlands gelaiffen, Patrociniij wegen,
wie dinst A. i. P. H. dinstföhlige Rela-
tion geschehen werden, loco honorarij et grati-
tudinis besprochen, manblich in gesamt
24000 fl. gefolgt, in gleicher wegen bey
Dinstföhligen

Nein fünfzigtausend Reichsthaler 74000 R. und woyd
Gröblicher dan. Daz Comoroisckij Landt
wirden müssen, namlich 6000 R. got R. mit
ainfellig vom effende Rosdienst bewilliget,
und zu gajort 100 R. Felnig, woltz ain
dan resten Advent ain jadescher vngel,
baj sein gebührende quotam / dilt ain
wandend als total ruins und traglayen im
ganzet / danan wozu bewandter für
nufener gajon Quintum zu selagay fult,
die ain sel, sub poena dupli, und mi
titarijan Execution, dilt in inofan
sel in wairan Landt. Abgaiden mit
inofan bayrechen sel.

Nachdem aber obspecificirte Onera der
A. Vor die inoff und by die inofan bewandter
Lifan zu stande dilt ain abgaiden imungel
dilt ain viel, so haben die inofan ge
williget

williget, daß wegen unjer Amtes und Dinst
ingehandelt 6000 fl. gegeben, und mit hier zu ge-
geben werden sollen.

Und obwol An. L. die inderförmigen obser-
vantzen die Accise auf gewisse Sachen
für subsidio muß einzelnwilligen gemacht,
so wird doch auch die abweyden will an
die gütlichen beflissen bis nach Dinst-
gen Landen außgehelt.

Für ein nehmung aber dieser Gelder
werden auch nachgehende
gehoffen.

In Gschick, Ober gericht, Hofrat
Dinst, gericht, Gericht, und Mann-
liche Kayser von Dinst,

Gschick Jacob Kolda.

Gschick und Dinst, Johann
hann Gschick Dinst

Gschick

Geldingen Ludolph von dem Lande zu
Sitz

und dreyer hiesigen Meist von dem
Land

Adrian Breyer Hans von dem Land

Dünnebreyer janzelt des Landtzeiger

Seife Hans Beyer von dem Land

In Dünnebreyer zu A. hiesiger janzelt des
Landtzeiger Seife Jacob Beyer von dem
Land

Roßhieser und Dörlbreyer Johann
von dem Land

Deffordiger Goldschmied und Breyer
Lieutenant Johann Dreyer

Landtzeiger Christian Dreyer

Mietdreyer Mann hiesiger Landtzeiger
des 100 L. und Geyer Dreyer

des 70 L.

Dreyer

Sachsen Johann August von Sachsen
Dau.

Brandenburg Otto Friedrich von Meuse,
Schlesien Heinrich von

Sachsen Georg Friedrich von Sachsen,
Nassau-Siegen Landeshauptmann von

Sachsen Friedrich August von Sachsen,
Landeshauptmann von

Sachsen Robert von Sachsen,

Sachsen Maximilian August von Sachsen
Carl von Altan von Sachsen.

Sachsen August August von Sachsen.

Sachsen August von Sachsen.

Sachsen

Sachsen

Sachsen

Sachsen

Sachsen

Sachsen

Sachsen

Sachsen

Die Fürstliche Kasse selbige Gelder 14 Tage
vor Neujahrstag dem Oberfürstlichen, namlich
dem Landeshauptmann, und dem Landmarschall gegen
Quittung einliefern, die selbige Gelder
den gehörigen Ökonomie, wie hieselbe specificirt
abgeben werden.

Nachdem in vorerwähnten Paragraphen Zeitlich
eingeführt, die entweder mit dem Hofe,
Ständen, Landbauern oder aber mit den
von Hofen im Lande heimlich gehaltenen,
geplündert und gezwungen, oder so jemand
daß einige gefalt werden und ange-
geben, und von der Kasse mit participi-
ren oder nicht. Es sei ein jeder
gegeben selbige Hofen, die sind Kasse
oder mit Kasse, Kasse oder Adelige in
Kasse, oder wie sie sein wollen, mit
Kasse zu beschaffen, das gefalt werden
die von jedem Hofe gehaltenen oder mit
100/2

wird Erbvermögens Teil Erblasser angeordnet, Erblasser
arrestirung und Einweisung, des Erblassers oder
Lichte des Oghel oder in der Sache summari-
ter procedirung, decidirung und einig als obald exe-
quirung möge, non attentâ ordinariâ vel extra-
ordinariâ Appellatione

Dasz aber die gerichtliche von dem Erblasser
eingetragen, oder getragene Offenda, die
und Vergleichung, ob sich die Sache abwickeln,
bestimmte und ein jedwedes, wo es der
einige findet, oder weiß sich dem der
gerichte steht, und die Verantwortung der
einigen angeltan, der ihn dem in der
jedem nach mit theilnehmend, der getradet
der Thäter, das einige, darumb es ja,
das, zum dem Beweis, oder in andern
jedem der Beweisführung nach dem
jedem; In gleicher getradet soll die
das, wenn es möglich ist, der
der

Urb' janiya, waanub se b' D'ngat woeday, wa,
P'iffet h'ette, wan D'ng' f'filling ant'woedon
gung'ofun bawajan, v'ere in indygalung' w'et
bawait' h'umb' b' b'f'woedon, w'ann' b'f'of' g'
p'ofan' b'el, wan D'ng' g'ayan' o'lagim'
p'g'aman' aaw'ij'anan' und' b'f'f'of'of'anan' D'ng'
f'filling' w'et' janiya' d'ub'g'af'el'et' woeday.
D'annit' d'et' v'ere' b'el' n'iam'and' j'ain' g'ayan' h'is',
h'ee' j'ig', w'et' w'ann'ig'ee' h'is' P'iff' h'ante, v'ere
v'ere' p' d'ub' l'it' g'onia, h'is' n'ig' l'au' h'ar'et'
h'ar'iban, ob' f' g'la'ig' a'ind' v'ere' n'ig' f' h'ind'
w'ann'it'or' P'annet, p' h'is' g'of'lan' d'ub'p' d'ay
w'anda' w'ag' g'et'w'ie'ban, g'of'et', g'ann' m'ann'
und' i'f' d'ann'ig' d'ay, v'ere' d'ay' ab' f'og' i'nd'
j'ig'ee' p'af'iran' h'ar' d'ay, in' d'ie' d'ad' v'ere',
p'of'ran' i'nter' v'el'gan' i' D'ng' g'ob'raf'tay
h'is'ee' j'ann'and' w'et' janiya' P'annet, w'et'
g'ung'of'f'uan' bawait' h'umb', w'ie' h'oo'f'f'ee' g'ee'
ab'

1711, und wegen der Dankschillinge das sei,
in die ihm gewisslich zu erdennen, und anzuhalt,
wollen, anhalten, die was zusammen effra
aber, der ein andrer an die solle gelassen wor,
den, sollen sollen nicht die folge.

Dieser gestalt soll ab in befristet soll nicht sein,
so Land gehalten werden, jedes mit ein Dorf
und das sind nicht in perpetuum, was einen
andrer, das sagt dasjenige Canada, soll in
1000 fl. gelohnig der das gehalten sein.

Und weil der theil gewisse befristet was,
den wollen, ob gethan, so bei Verhandlung,
troubten sich auch Amte und gebühr nicht
gemäß gehalten, andrer wieder auch das
ihren von Gott bezeugten Land der Danks.
Obgleich ganz wiederlich und legalis sich
bezeugt; das soll einen jaden auf (f. d. n.
f. d. n. die was man bezeugen, und das
ihre

ihm zu bewahren, sich im Konfessionen setzt, sey für
gan solche Exister für dem Consistorio zu
Belangen und das er Dänisch zu verordnen,
unmittelbar über den die Execution von der
Lohn nicht möglich.

Das die gültige Ordnung der H. Baron Dänisch
wie die die prateniones Geringe Abgaben,
der Stadt Mithun und andere Strafen,
so wieder alle diese ausbedungen, die zu Dänisch
gan Landen die gesetzlich, die Dänischen
eine Ordnung deduciren und gebühren, die
sich zu gewarten haben soll.

Jungfrauen wie die A. L. C. H. bey Dänisch
gan Landen wayen Obisten Lüden harte
Recompens sich franco redigren, wer in mittel
wayen Aligen exorbitantien sich zu befe
ren hat, welche Dänisch sich bey ihm an ge
ben und seine Güter nach gültige Recht zu
verordnen haben.

Delia

Die ob dinst der Debitoren fencal du,
halten mit abtragung der die Dinst,
gab fait über dinstgeld in fencal dinst
halten, jell dinst Dinstliche
Lustige ein garischel gegloßan werden.
Nagan der von Dinst ein gegloßan gel,
der ind wort dem nach dinstlich jell an
die fencal dinst bebestandig Lustige
ifas dinstlich abtragen.


Die alten Restanten in dinstlich die
in dem Geldung der alten Lustige ba,
willigte 70 fl. nicht abgetragen, was dinst
die jaing, wofa nagan der dinstlich
giffen dinstlich dinstlich dinstlich
dinstlich nicht ablag, jellan der dinstlich
ge nach dem dinstlich dinstlich dinstlich
der Michaelis dinstlich, oder in dinstlich
dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich
on

in duplum garantirt sein sollen.
Nachdem die Obrigkeit der Landgr. Ober-
hofe Johann von dem Landgr. in Ancon-
te der Hofgerichts von Sünden gegeben worden,
den, und sie mit 1000 ~~Stk.~~ reitigen
müssen, so ist fundiert beliebig daß sich selbst
erstattet werde, also auch, ihren die in abge-
wehnen, Geldingen Landgr. das falls von
K. in. L. Sünden gegeben. Als wird selbst
Sünden damit abwärts wiederholt, und soll
in nachst Dürftigen Landgr. Kellern besetzt,
nun gegeben, wie und welche gestellt selbst
Geldes bedürftig die Dürftigen müssen.

Und weil die selbst die K. in. L. wegen
übergang der Häuser unverschieden
fordern sollten, also auch dem die Ober-
und Landgr. und Commandanten der in
in nachst Dürftigen Landgr. nach und da,
sind gegeben, selbst sein sollen. Sia

Die Gravamina so durch Honigau Landgraf
beggebracht, und nach Hon Lau Louis Dreyer De,
putaten beggebracht worden, sollen die
Dinstigen Landtag in gebühlicher wayung
gesey, und Voran nach Billigkeit worden
gehoffen.

Uhdündlich haben die diejet Junck Lau
Deputaten eigenhändig im Kayserlich, und
im inroy Fürst. Durchlaucht. Kayserl. Hof,
Grafen zu Godes Lau 15 Augusti 1700.
1700.

Jacobus 

Friedrich Johann von
Land fürst. Landgr. M.
Gottfried von Seltendörff
Mist. Sep: & protze
Marschal
Johst von der Olay genannt
Danday, Kaiserlich Dep:

Johst von Velders-
fürst. Landgr.,
Johann von der
Landgr. Seldendorff
Deputat
Johst von der Landgr.
Landgr.,

Johann Sönjoff Jacobin.
pfe Dep:

Christl von Dantay von Elmengay
Süßpfe Dep:

Jacob Nelsa Gredmlyff
Dep:

Johann von Lindenbaud
Passung. Dep:

Nicolaus von Lammstein
Süßpfe Dep:

Gesford von Talyff
Dep:

Andreas Friedrich Kattel
pfe Anlyff Dep:

Gesford von Dölslyff
Deputatus

Johann Grotzmann
Süßpfe Deputat

Ludwig von Wey
Lese Hand, Naind. Dep:

Gesford Nelsa Gredmlyff
pfe Dep:

Johann Georg von Wey
Süßpfe Dep:

Johann Georg Siffelb
Allyff Dep:

Carl von Altanbo,
Pfund

Ludwig von Wey
Zabelff Dep:

Johann Muntz
Süßpfe Deputat:

Lex 36 Landtages Abseid
am 3 februarij Ao 1661.

Von Gottes Gnaden Alex Jacobus
in Liffland zu Eurland und Danyellen
Hertzog.

Ich in Gemitt Pund und zu reißbay. Nachdem
ob die notwendigkeit erfordert, abzunehm an
den Landtag am 7 Januarius ist an
getasteten Befehl aus zu schreiben, und die
hier in Gochin an zu schreiben. Also haben
H. R. u. L. M. Deputaten aus dem meisten
Beispiel sich gesondert angeordnet, und
denen nach angeführter proposition mit dem
von Ober Rößbay in Gochin Hofman zu consul
tation gesandt, anfänglich über die ich
nun

man verfahe zu yestigsten Deliberatorien
sich solyander gestellt yereinigt.

Und zu vorerst alle solche die bey dem
obst Landt und bey dem Postdienst stehen
so inkeriren die obfall von vorigen Landt
täglich abzufinden, und bey dem obfall
bey bewand, jedoch vorgestelt das die
Land Obristen ja also ja lieber thailt selber
thailt einigiger Obristen, die in der
den Disziplin, die Ministerium aufstellen,
und mit dem flaisch nicht zu thun, wird
ein jedes vor Richter gestellt, der Richter
und zu thun, anzusehen.

Und weil ein jedes feldig mit einem guten
waffenhaften Pohl wohl geteilt mit Lust
und Postgeld, guten erbstoffen, Landwirt, und
Patron-Taxen, guten Richter Taxen und
einen in der besten Zeit erode hoch
Gut zu stellen, und also in paratis zu
halten

Geltung, so werden die Officiere selbst alle bei
notizen, damit sie nicht als bei der General
Musterung zu erscheinen parat sein müssen.
Weswegen aber keinen Antheil an den Officiere.
eingesetzten termin nicht gestellt werden würde, weil
den die Landwehr Officiere toties quoties wie
den die Mannschaften auf 20 Stk. Dieben exe-
quiray. Im nöthigen fall aber, und da sie
mit den einen oder andern die ganze
ganze wollen, so soll dasselbe noch nicht
dem Landwehr zu Nothe zu gelangen gültig
sein.

Denn ob aber die necessität der Landwehr
fordern möchte, so wollen die sie uns be-
k. in. L. General Musterung zu oft
und Stelle setzen 14 Tage zu den die An-
gaben in alle Pufferle setzen lassen, wor-
auf ein jedes der Mannschaften Kopf
nicht bei 100 Stk. Noth zu stellen
gültig

Dass die in diesem Jahr 13 Augustus,
gewissem Sachse gefaltener Landtage be-
willigte 100 fl. wie auch die von dem be-
willigte 70 fl. und dann das selbe in
Land Oberrhein und lieben Getreide, Jo-
hann von dem Landtag ranion nach
18 fl. von dieser Seite ist inharisch
neben dem R. in. L. M. Originalen bei,
täglich Abgabe der gestalt, das selbe
gaben von 9 Martij in selbstem subdun-
man, und wieder die jährigen in Duplum
nach aufhaltung der hier beher in troffische
Landtage. Abgaiden begeben werden
oll.

Land Oberrhein Liebe die Jahre Land
Votordende geleistete Jahre Dienst; bewil-
ligt R. in. L. M. von dieser Seite ist für
Recompens 50 fl. jedes der gestalt, das selbe
aufgang länger Jahren die Gelder so
auf

auf Pommerellen, und ergriff diejenige
auf dem Rhein reservat, daß der Obrist
Lübke in der Zeit der Trugreden, und
verführerischen Partey in den Excessen, so
auf gepflanzet, und publicirt worden,
und in diesem letzlichen Universalis und
seiner vorerwähnten Bestimmung und angewand-
ten Casu, von einem Richter, satis-
faction, sagt und geneigt, die wieder-
holten beyden Velle

Wegen der Accise, weil man den modum
übermaß N. i. L. nicht aufzugeben,
kannst, daß obgleich, selbe nicht bis zu
Pünktigen verhandelt. Langen, wenn Gott sei,
da sind bessere Zeit nicht werden kann,
lassen wird, übergesetzt.

Daß die Herzogin Margareta Jäger über, namb.
Von Anno 1658 bis 60 Gültliche und
nicht

in ~~Agolden~~ Rente betriefft, weil
man sich einiger moderation halber nicht
vergläufigen Dürmay, so wird ein jeder Debi-
tor mit seinen Creditore besterung
über sich zu vergläufigen haben, wobei dem
nicht zu zweifeln, ob würde ein jeder Creditor
nach gelangzeit in der Debitoren gesetz-
ten condition sich geistlich zu bezeigen
wissen, In mittelst des wird ein jeder sein
Gut und Dignität zu besorgen, feldig sein.
In was way dem ein erfandhalten, in der
Arendatores nach ihrem Contract sich zu
richten haben.

Wegen des geistlichen, welche durch einen
oder anderer excessen und ungebührliche halber
zu belangen werden, dieselben sollen der
Dürmay Consistorial = geistlich / Gott
gehorchend / citirt und alsdann verurtheilt
werden. In mittelst des sich ihren De-
gane

fan und Gemeine lieblichen, ihren Antheil
in gültigen gelden, sollen und müssen ihre
Vollkommenen Lixen Doan, und Geachtigkeit,
wie ein wort ihnen sonst schon legiert
worden vorhin, billig yamen, und ingedacht
als Darin gelassen. Die ja nicht aber
so schon ein halb Jahr oder länger ihre Lixen
und Gemeine lieblich, sollen ein mit halb,
dieser Lixen Geachtigkeit zu gewarten
haben.

Zu gebühlicher abhörnung und Justifizierung
des in der obersinnlichen Regierung wird
des 16 Junij in der District pro termino perem-
ptorio angesetzt, in welchem termino sollen
in Kraft Lixen ohne nachstehende Unvoll speci-
al Befehl alle in dem Lande. Abzweigen
baldem in der obersinnlichen Regierung 500,
etliche. Befehl annehmen, ihre richtige Con-
signationes mit bringen, und davon für
für

zu beordern eingeben, als nambe. Darn
gegen beordern. Der unsern lieben Gottes
Gnug Dings Oberhaußman, walt fanda
der stant, Rittmeister Laut von Odtay, gant
Dortay, von Stambain Oberst, und Cosan
Doye Rittmeister, welche necht unsern Riffen
alle selbe Ruffungay, Liegofen, Justificiray,
und ainan jedweden gublich gurtiray, sel
lan, wann selbe gaffes und R. i. G.
bevor man haben raist, was zu der
Lindes bester und frommer angewandt
und duffganz man werden müssen, teil
R. i. G. d. d. d. die beoffnung d. h.
der zu f. d. d. d. und dem ainan j. d.
zu zu der Oberlandes notwendigkeit be-
gessen, gubliche erhaltung gaffes
müye.

Darum die beordere jünger die gaffes
man Landfayt Abfayda die Ober, und gublich
laube

ante, wie ein Commendanten, daran in,
das Gönze und Bestimmung anbestimmt ge-
wesen, sich in ansehnlichen Landtags Vor und
und unterhalb gehalten, wada und be-
scheid geben sollen, selbst aber Vor die ob-
wohl wegen hiesiger anderer Befindungen
nicht gegeben können, als soll demselben
samt und sonders in nächst dinstägigen
Landtaga terminus peremptorius in
Desshalb die ob gegeben sein, daß sie ab-
sonderlich selbst Vor und unterhalb
gehalten, wada und becheid geben sol-
len, selbst aber Vor die ob wohl wegen
hiesiger anderer Befindungen nicht ge-
hen können, als x. d. i. d. d. d. d. d. d.
Gönze, wada und becheid geben,
und die ob gewertig sein, wieder
die s. contumaciter auf bleiben können
soll

1
Jede Art nicht weniger angefangen, Weyß
Kraft und ein Wind.

Genügt und Genügt, Teil sowohl in Eclesia
sticis, als publicis, gleich wie er ein fo,
hat und notwendig ist, als wollen
Die er auf in herzoglich anordnen
und die dort. anordnete Gesetze, be-
stellen, auf die vacierende Stellen setzen,
damit selbst die manuell geschehen
werden.

Die von R. i. C. H. als auf dem Statute
eingesetzte Gravamina haben, die sich
Dünstigen Landes angesetzt, als das
selbe gehörig besetzt und ihes wü-
digkeit anstellen sollen.

Unterschied und in übrigen allem, die
von die herzoglich als auf dem am 13
Augusti also celebrirte Landes. Abschied
in

in igam Anhaben und Tröffen.

Nachdem die der Herr in der lieben Gra-
schen Kunst von Odten genannt Dorday zu die-
may eine gewisse Zeitlang das Mann-
liche Amt saulich und fleißig bewaltet,
um aber seiner unbeschwertheit halber und
grädige Lehrling in beständigst gegeben.
So haben die ihn die damit in Guaden
angefang, und die R. u. G. in bestän-
digsten Vorsey von der in dem lieben
Johann Ludolph von der Landen, und so-
weit und in Tröffen die zum Mann-
liche bestellan wollen.

Nachdem die die Deputaten die zum
höchsten besprochen, daß die Tröffen
bewandten ihnen die gebühre Befehle
nicht geben, daß die Landen nicht
vollständig geübt und gefal-
ten

van waarden Döman. Desz veer alle in land
 löy. Abfide Anno 1642 honor...
 cutores die Execution wieder...
 van wellenstaar Day. Ughendlijg...
 Landfay. Abfide van inß und van...
 jandem Deputaten in bayfay bay...
 Wevigeet woosay. Jaggofan In Grobin
 Day 3 Februarij 1661.

Jacobus L.S.

(L.S.) Leidener Befam von der
 Stadt fürst. Landt,
 Hofmeister

(L.S.) Melchior von Veldner
 Junb fürst. Landt,
 ...

(L.S.) Andward Mann
 Landfoll gantent
 Thoye Dep: Marsch:

(L.S.) Hannig Söngoff
 Grobinfay de
 putates

(L.S.) Johann von van Cari Day
 Gold. und Söf. Dep:

(L.S.) Johann ...
 Johann ...
 Dep:

G... ..

Heinrich Groß Deputat

Jacobus von Dandau

Alindringers Deput.

Jacobus von Dandau

Alind. Deput.

Alexander von Meppen,
Doblangers Deps:

Nicolus W. Sammel

Leib Deps:

Augustin von Wia,

Ringhoffgandts Deps

Alind. Deps:

J. V. A. Nannenberg
Deputatus.

ex 37 Landtages Abschied von
2 Junij Ao 1664.

Von Gottes Gnaden Wir Jacobus
von Dießblauß zu Gueland und
Dandau Herrsch.

Wir hiermit Ordentlichem Zeißen,
Nachdem wir zuvor das Landtag

Groß

Groß Salz Horn, als ein unter Commando
H. Regimentars Hatzon, zu gehörige Armee
wegen igard den Fürsten Hunsb, als ein
dem H. H. pietas, geliebten Assisten
kon und bewandten Taiyob ein A alle
hand große pretensiones yandert, und die
unterschiedliche pidiungas, und satisfaction
bey muß eingehalten werden, daher die ge
nigenschaft anwenden einen Landtag nach der
Mieten richt der, 23 Maij a. c. anzu
stellen, wofelbst sich R. und H. Deputaten
zusammenschickeln eingestellt, und nach der ge
hörten des H. Deputaten richt begien
Armeen Pretensionen und anforderung
die ding im, und der erhaltung der
stricts Land Räte, samt der H. De
putierte mit Synod, für unterhandlung
yaffaitday, und damit daß yander Land
einmahl von dem H. Hofen, bewirkt
jet

yet worden müste, ingeaucht man ignachten
Kastirwanen nicht güldig nach für einigem
Contentation gesellen, so dannes das
Grossen Grosse Feldherrn, Sapsieken Armée
als Basel ihm selber und dem Grossen Polo
binschij und andern loco honorarij 52000 fl.
Volunt ein ab Vor delat und semel pro semper
aufs Dinstigen Maßhandsten zu setzen,
und abzutragen Vorjahren, in falls darüber
ausgegebenen, Reversalien und Obligationen
gleichfalls einig davon, unter Grossen Regimentars
Patry, Sapsieken Armée Vor delat und jähr
iges für und aussage ein ab Vor delat das,
Kast, so ignach, aufs der alten Vorjahren
1658 gegeben worden müsten, als
namlich 68660 fl. gleiches gestalt aufs
Maßhandsten, in falls aber darüber ein
gegebenen, Reversal nicht abzutragen.
Auss aber wegen der Gelder, wie selbe aus,
kommen müsten die Dinstigen sich besorgen
dass, dass die wäiden, die Patry Armée
ich

dieß nicht mehr dinstags die Aguaros
Commissarien nach Galt baywollende Stati
on dieß gedingen, da es sie mit dem
Lindem, daß es die damit bezogenen
Verträge nicht leicht contribuieren können.
So haben die Herren die billigen Maß
nahmen sind 52000 fl. dieß sich zu
man, das gestalt daß man von ein
Kochdienst Herde 520 fl. die Dampfen
oben manlich so daß man das den
den geben müßten, zu dem 27000 fl.
Kochdienst zu contribuieren geübt sein, mit
diesem Vorbehalt, daß die Herren, so
Kochdienst das alte Land nicht bezogen, die
Beneficij nicht zu zahlen, sondern den
Kochdienst Herde den Engländern gleich
520 fl. geben sollen, wofür sie das
gegebene Land abgeben zu haben mit
Lindem nicht bewahren können. Unten
soll man von dieser Condition das Land
offizieren

officiere / so wenig alle / sonstan jammendat
nicht befraget / seyn, / sondern alle alhier die Land
das ihaiye herfürgeben / bescheiden / seyn.

Demit aber die Hofe und jwara Contribution
d. und L. H. extraordlicher solle, / so haben Allen
der diabmahl dñs Quaden parvilligat, das
alle und jede Leubhilt, und für Gott
Lefue gesöwige nomine excepto, das ihaiye
mit hinfürgeben, der gestalt, was Oben
Lefue Leubhilt seyn, / dan Adal gleich dem
König / so dñs / das ihaiye, / jedes nach
beystehend ihare Lefue, / da namlich dñs
20 Gorden / so dñs, / vellen nach advenant
des Gorden und proportionaliter / so dñs
all nicht an dem Gorden / so dñs /
die anderen alle / so dñs / so dñs /
gleiches gestalt nach ihare Gorden geben.
Demit dem wie ab / das ganze Land
angehet, / und ein jedes ab / so dñs /
jeweil veründert, / das ist ein billig und
habant

habent nobis unum in nos, und 5. August
Trügfol Landet Rätgen, demt den amischen
den Deputaten einhellig geyfloßen, das
die Handhalter von ihnen Summen, und
ein jedes in gemein den den Rant
Geldern, und Zinsen ein gewisses mit
Zufließen werden. Was sie sich selbst
mit den Rätgen, werden Vergleichung,
Zinsfließen weil sie nicht mehr nicht
ben geyfloßen, das soll absonderlich
geschrieben werden sollen.

Dennoch und Wort drittel soll längst
Land eine Contribution gegeben, dass
niemand einbezogen werden kann, und
die alle in unser Dorte, unser und
Adalt Mordflanden, alle andere für
wofür, Haupt, Hof, und Handwörter
te, Zinsen und Rantgen, die wofür
in unsern Amten, oder unter den Adalt
folgenden

Levyandes Gastalt in der Stadt	
Ein Wenzelmes Bürgermeister in der Stadt	5 Stfl.
Ein Bürgermeister in der Stadt oder	
Zu Lande oder advenant sein ob gen.	
Stfl.	8 Stfl.
Ein Bürger Gastalt des jährl. eingangs	
Stfl.	3 Stfl.
Ein Ladiges Bürger Gastalt	1 Stfl.
Ein Handwerksmeister oder advenant	1/2 Stfl.
Ein gemein ein jährl. Bürgermeister	2 Stfl.
Ein Sülzger Bürger des jährl. eingangs	
Stfl.	1 Stfl.
Die drei Altknecht ihre Abgaben	
haben und ihre Handhierung haben	1/2 Stfl.
Ein Müller	2 Stfl.

Zu Einweisung werden besetzt
 mit Levyandes Provisoren
 Auf dem Dienstreise jährl. des
 Sülzger Bürger jährl. eingangs
 Dispositio

Verpflicht des Fürstlichen Fürst George
Linghoff

Im Selbständigen Anwalt Dreyer
Nassauischen Johann von Altdorf
Ausschreibung Barthold Altfeldt
Selbständigen und Dreyer Johann Dreyer
Fürst Dreyer Just Johann Dreyer
Anwalt Dreyer George Dreyer
Dreyer Dreyer Dreyer Dreyer
Quantsch Dreyer Dreyer Dreyer
Dreyer.

Im Fürstlichen Anwalt Dreyer
Selbständigen und Nassauischen Dreyer
Dreyer Dreyer Dreyer Dreyer
Dreyer Dreyer Dreyer Dreyer
Dreyer Dreyer Dreyer Dreyer
Dreyer Dreyer Dreyer Dreyer
Dreyer Dreyer Dreyer Dreyer

Tobalfen, Levin von der Laga
Geldingfen, Rittmeister, Schliffenbach
Hutbalfen, Land von Wunfen.

Allgemein, und Herrschaft, Mill.
Helm, Lundenort

Stadtfen und Grundfen, Oberster, Gott
Grundfen, Ruffen.

Hier, ein neues, velle, von dem, Orde
wird, hier, nach, der, Haupt, waisen, wird

dem, Haupt, Hof, dienste, also, wird, von, dem
Haupt, haltung, und, Rente, Geldes, wird, die, fen,

nicht, als, nicht, ein, fordern, und, zwar, also,
gestalt, also, die, Geldes, 6, Mark, von, Mark,

Grundfen, in, der, Mark, dem, Ort, in,
von, Ober, Rath, Lunden, und, lieben, Gott,

trium, Markfen, von, 3, Mark, Ruffen, welfen
von, nicht, wird, und, liebe, das, Mark, Lunden,

die, nung, welfen, nicht, sich, genommen,
nicht, nicht, spezifikation, was, und, wie,
Mill

Nice eines des des andes p[er]s[on]lich geliebten,
Ihnen Consignation see dem Kanzler dem
dem inder des die gerichtliche siten werden,
unter Executoribus übergeben werden
welche nach dem Finanzplan, Veranlassung
sowohl in der special-Liste in der
Höhe sind, und nicht so dem dem ja,
gan jellen, bis die in der, der Dupli-
kates Matrikel dem Kanzler abzugeben,
und dessen Quittung zum Vorzug ja,
bringt.

Dem inder des die der Adell Lehn- und
Gutsherrn, Mäcker und Anordnungs- und
gemeine Landes Contribution jellen, und
folgende Konzeption, nämlich jadat Ocht
oben und Gerichten, mit Inzisierung
der Ocht befristeten gelingen Einzahlung
die die Gerichte, und der die der, der
dem die die Konzeption zum, annehmen,
und

und nachst nichtigen Consignation und Speci-
fication eben weil 6 Wochen vor Wegzehen
dem nachst nichtigen Tag, 11 Novembris ab-
helfen, wieder die sündigen, selan gleich-
fall die benannte Executores wie vor-
gedacht wird vor. D. i. Execution in Du-
plum Mangefen.

Im Sündigen über see at der Ober-
Lauten von Vindringhoff, und Godhard Lu-
dowig von Lübeck nach dem Tealbrun-
gen Gerichte, ferner von dem Rind-
Luden, und dem Nordgang des Blinck
und Döbbel, einnehmen, und selbe Gelder
auch nachst nichtigen Consignation in
die Cammer einlieffen, und wieder
die wiederpassigen mit der Execution
wie vorher gemeldet Mangefen, damit die
Gelder ungeschloffen mögen einkommen,
und die darüber nicht dem Tealbrun, ferner
Lübeck, fernerplan die nicht allein wa-
gen

zu der Viehanzahl Trägheit eingezogenen für
einer Contribution, hat den mit ihrem
Gesammtheitlich Landhaltung, absonderlich
Verfassung Landträge. Uebersat 22000 fl.
sind an eingewogen in jeder Copulante, Nichts,
und der delygemeinen für Lage 17000 fl. in ter-
mino solutionis mit hinzü für für den
Verfassung und für den Zeit.

Alle sind jede für den Zweck sollen ab an-
ihren anstößigen fließ nicht an an ge-
lassen, ohne anstößigen der Verfassung die für
eingezogen, und nicht anstößigen Verfassung,
wie ab die Verfassung und die Verfassung
somit sie reiß und den Verfassung
Verfassung.

Nachdem eingewogen alle Verfassung die
in Goldinggen sind nicht anstößigen in für
eingezogen Landträge für der Verfassung
und Verfassung Verfassung Goldes sowie in
Verfassung, Verfassung, die Verfassung
Verfassung

England nicht ankommen, dessen Ursache nicht
das gantze Land Credit nicht wenig verpfändet
ist. Also sollen die Fürnigen verantworten,
sonst sagte, ohne alle Verantwortung, ihrer
gehörigen Quoten an solchem Goldene
von dato innerhalb 14 Tagen abzurufen,
wider die Fürnigen sollen die Land Ober
ten hiermit befehliget sein, ohne
Verweigerung in der special- Befehl, das
sie mit Zurückhaltung des verantworten, in
den und angelayenen Respektanten
wider die Fürnigen nicht anders, die
von Cancellarij in Duplum exequirten, das
es nicht ja nicht dem Hofe fehlen, bis sie
alles anbringen, was sie schuldig gehalten,
sonst Straffe toties quoties nelexerint 100
Schil. welche wider sie selbst, nicht
sonder in selbst exequirt werden
sollen.

Ob

Ob sich wohl in Gschreyen, Landtage in
geraiffen terminus, nemlich den 16 Julij zu
abgörung der Ragnungen dinstaget, so wird
dann of selber bis nach dem Criminal
Gangte limitiret, dazgestalt das dardann
die conductoren, Rathsman, dardereit ragnung,
sind die abgörung, dazan Ragnungen, vor die
hand genommen, und gebühre. expediret, vor,
den.

Wardem sich sover mit Eitelkeit als den
gellen die Deputierten, zum Thail und Re
vision der Hand, das selbe forderlich
müßte worden, soellig gemacht werden, die
sagung geben, und also diese unangenehm
den ab der Liebmoß nicht zu haben wollen
als wird selbe bis zu Gott geßte, besey
und friedlichen Zeiten, Rathsman, demmit,
best müß ein jedes nach dem altes, wie ge
brüchlich gewesen, die Contributions und
nigke

nicht. So haben auch anwesende Deputate
zu sagen, inson, Dantzler, weilan derselbe
besonders die halbe notwendig an der Dyasie,
die halbe muß, zu dessen contentierung
von Lande etc. nach der bewilligten Con-
tribution antworten zu lassen.

Die Ober und Handkante davon inson, Dantzler
und Westphalen, antwortet davon, Geden:
Vermöge Geringer Landtagel Abschied: 1/30
wegen Übergabung der Güter terminum Ga-
ben und Caffid geben sollen, wofür aber
vielfältiges Gage die halbe noch bleiben
müssen; Alß wird die Sache hauptsächlich
bis zu Dinstag Criminal Gericht, also
is terminum peremptorium in Dantzler.
nicht geben sollen.

Weilan die die übrige Zeit bey Weillan,
1/30 groß, davon man für einen, Dantzler,
und Güter und wofür wird anfangen
müssen. Damit man an solchem mittel,
auf

auf nicht mangeln möge, und diejenigen
 so ihren nächsten Nächsten zu Hilfe kommen
 desto besser beschicket seyn mögen. Es ist ein
 Galtig belibet und gaffloß, daß die
 so in dieser beschwerlichen Zeit, und abt
 gung des Landt Taffersgaben, dem Nächsten
 Vorwissen, dem Vorwissen Vor allen andern, be-
 ditorn in dessen Gültigen haben und ge-
 nißten sollen.

Ughendlich ist dieß von uns, unsern
 Rättern und anwesenden Deputaten unter-
 schrieben und beschicket. Gaffloß
 den 2 Junij Anno 1667.

Jacobus (L.S.)

(L.S.) Eusebius von der Hand
 Fürst. Landtgeschmeister
 und Oberkoll.

(L.S.) Kalfis v. Hel. Do.
 von S. S. Koll. und
 Cantzen

(L.S.) Carlz von Mettenbray

(L.S.) Carlz v. Oberjensand
 Cantzen Landkoll.

fürste Ober Rath und Land,
Meyssel

und Gasselemdis,,
Linsse.

45) Hans von Oley genannt
von Poy, als Dep: Meyssel

45) Hans von Oley genannt
von Poy, als Dep: Meyssel

45) Hans von Lindingen
genannt Wolff Ober,,
Hauptmann d. d.
L. P. u. S.

45) Philip Dörfling, Landp.,
Linsse Deputatus

Herman Goss Linsse,,
Linsse Deputat

45) Christian Dörfling
Linsse Linsse Dep:

Hans von Linsse
Linsse als
Linsse Dep:

45) Otto Miesler von
Meyssel als Linsse,,
Linsse Dep:

Hans Linsse, als
Linsse Deputa-
tus.

45) Hans Linsse, als
Linsse Dep:

45) Johann von Linsse
genannt Dörfling, Landp.,
Linsse

45) Johann von Linsse
genannt Dörfling,
Linsse Deputatus

per Deputatus
(L.S.) George Deba. D. Nic.
Lingger Dep:

(L.S.) W. W. W. W. W.
Lingger Dandinger
und Jacobus Dep:

Der 38. Landtages Abseid

den 5. Augusti Anno 1662

Von Dittles Gradter Dir Jacobus
In Tiefstund zu Gurland und Dan-
yellen Hertzog.

Wegen dem mit Nämningligen Inseiden-
Kasdan ab die in umgängliche wetthüft
konfident, abwandt an an Conday auß der
17 Julij a. c. zu bestimmen und außzugeschreib-
en sich dann C. C. A. und M. zu ein gespei-
lichel geforschnelich eingekunden, und was ange-
hört proposition in dan Platz, das alles
güthlich mit ein and an anderen Oberkathen
zu Consultation geseitend, und selbender ge-
setzt sich mit uns vereinigt.
Und diese Inseiden als Kasdan sagen, selbender

als, wie alle, leider alles das behaupte Paganen
sind, sowohl in Politicis als Ecclesiasticis große
Einsiedlung eingewiss, so notwendig alles dabei
die Pagan visitationes unterstelt und remedi-
ret werden müssen. Deswegen die Dispen-
den angestelt, jedes Ofte Paganen Hausstand
dieses die nichtig zu sagen werden werden,
das jemandes Unwissen Oberkatholisch und die
perintendenten sind jedes Ofte Hausstand, und
obes in die Paganen Hausstand, wie gebührend
ganzes Hausstand haben, die dann alle defecte
sowohl als Gottes dienstlich, und was dem
abhängig als auch die Paganen gesellen und
sachlich und gute richtigkeit und ganz
Bewusstsein nicht ein jedes Paganen gebühre dem
Pastor richtig abhandeln, damit die ihre Arbeit
nicht mit Paganen Hausstand möglich und also
eines oder anderen Paganen Tausch werden
soll, die Paganen Hausstand in vorfallt

Von dato an zu nehmung 1 oder 2, Adelige in der
jeden Sachliche Lande Vorlagen, und die die
den bey Straffe 100 Thaler. In solch ein Impera
Lande das, welche als diejen Inspection und
also in dem, zu beorderten haben, Lande das,
andere bey dem Amtmann, Vorlagen, von ihnen
dehnen in geyenwartig als Superintendenten,
die da ab also nicht aborderten. Parta
als Propositi oder diejen Vorlagen igas das
muy ablegen, und von allen und jaden befreit ge
ben. In solch ein Vorlagen, jaden igas Pastor nach
den Ober und Gerechtigkeit, und als diejen ist,
als Amtmann und diejen Vorlagen als diejen
Kaufung überlegen, abgeben, und solch alle und
in der diejen Lande Gerechtigkeit, und solch die
jen, das als diejen diejen in diejen diejen diejen
und bleiben.

Anschließend in die Vorlagen die Lande,
Landes Defension, ob diejen diejen diejen diejen
den remonstrirt, das als diejen diejen diejen
diejen

Zustand der Kayl als ein solches ungewandene
Möglichkeit der Paigab erfordert auch sufficient
und solche Vorkehrung die sich zu machen, mit welcher
man mittelst göttlicher Güte, Gassen, und
sich dieß solles besorgliche solles manuteneren
Denke. Da hat sich also R. i. M. weiter nicht
als zu ihren gebührligen inordentlichen
dienste an diesen wollen, dabei die die
Sachhandlung lassen, jedoch also das ein ja mit
gütten gütten, und alle der Reichen Dinsten
sitten Gewisse Dinsten, Lande, die
parat geht, und die andern der Offici
nach die Reichen die Mithandlung erlangen
und erlangen wollen dieß ein so solles
Gasse und Annehmung sein, in angeblich
den Termino et Loco seinen gebührenden
Kostdienste gestalle, alle die etc. etc.
den etc. etc. zu Quibus gestallten, und
sich anhaltenen Dinsten und erlangen
Reichen besorgen sein sollen, so das die

es doch also gegangen, dass sie die eigene Bayern
mögen annehmen, unmittelbar voll werden also
Regiments-Formul nicht präjudicirlich sein,
sondern ein jedes derselben soll sich gleichwohl in dem
Bayern und Bayern bewähren, und sich zu demselben
schicklich gebühret. Nichts desto weniger mit der Zeit
geschicklich werden. Wenn die obers. kriegl. die
Allerhöchste Gottes Gnade ist in eigener Person
sich wieder den Feind zu helfen gehen müssen,
wird A. und B. die Gnade schuldig und verbunden
sich in Nothwehr zu gehen und stand einer werden
dann zu Kopf und Fuß innerhalb 14 Tagen à
tempore innotescentia sich bey uns zu stellen
und zu befehlen, und wie solches befohlen
wird sich halten, bey Nothwehr in Krieg
dagegen Constitutionen begehren
zu officirung worden bestellt 4 Rittmeister,
als nemblich in Durgellay, Jacob Boman
von Fürstentum und Godhard Linn, in d. h.
Land

Land Meßler Christoff von Dillingen und
Oder Land. Und weil der Dillingen'sche
ihren Obristen von dem Lande den Dillingen
in beständiger Bestimmung zu erhalten unterhalten
geben, allhier weil so dem weit abgelegenen und
hier gelegenen Orte, sozweckmäßig Vorpost. So
haben die auf dem Quädrat, gewilligt,
und damit diesen Officieren, den wechsel
jährlichzeit zugewandt worden, so ist ansehnlich
liebet worden, daß sie von nun an die Onere
rum patria besorgen, namlich alle contribu-
tionen so weit ihres eigenen Güthens betreffen
sollen, so lange namlich sie sich in dem Vater-
lands Diensten willig werden zu befinden haben.
Einen jeden Lieutenant wird ein beständiger
Lieutenant passirt, welcher eben so die
Onera patria von ihren Güthern, jedes mit
dem halben Theile versehen sollen, so lange
sie in dem Vaterlands Diensten sich willig befinden
sollen.

den 1000sten, welche aber von diesen Officieren, Pains
eigene Güther haben, sollen sie so wie es verordnet
ein Pferd und einen Lieutenant von gelber
Hose Tomel von Nächstan, ihren Vorständen
und Nachbarn, sich eintragen lassen, so sollen aber
dagegen die Officieren mit ihrer mündlichen
eide sich gebühret, allezeit sich fertig halten
und alle Quartale die ihnen, die gewöhnliche Min-
uten, und abzugeben mit ihnen, nachfolgend
wie im Quäntingen Landtag No 1661 am
3 Februarij geschehen und bewilliget worden,
alleorts, R. i. E. H. sich einig solches geschehen
gestellen, angesetzt.

Weil aber die Revision zum Günstigen nötig,
finden, man große Verdächtigung vorzuziehen,
aufzuheben, so ist der große Ungleichheit ge-
liefen, dass nicht mehr bequeme Ge-
legenheit, dass in jeder Ober-Grafschaft
sich gewisse Personen, geschehen sollen
werden, nämlich eines von diesen Ober-Rä-
then, der Ober-Grafschaft gewisse Personen

nicht geordnet sollen werden, nämlich eines
 von dem Oberamt, der Ober Justiz
 und einem von dem Ober Amt eines Landgerichts District
 die sub onere Conscientiae alle Güter perlustri-
 ren, Landgerichts, mit dem Lande kläglich anzu-
 und was an Measur, Gebäuße, und Güter,
 so im Lande einzufließen, dem niemandem
 zu Liebe noch zu Laide, weder ein Landgericht
 noch Landgericht ihren nachmäßigen güldmännern
 was, in dem sie dem Landes Lande verbunden
 sein, mit Liebe und Treue einander, jedweden, wohl
 zu Gemüthe zu führen, und für Billigkeit persone-
 liren.

Da es aber jemand dazu nicht wolte anfü-
 gen, lassen Güter sein, die ein
 gewöhnlicher Landmesser übermassen, und die
 dem Inhalt des Regimentts Formel des
 Regiments gefolgt werden, und dabei in
 Verbleiben haben, mit diesen Anhangen,
 selbst bei einem oder andern einigen Ver-
 binden.

und Verpfändungen, welche, bey dem St. Joannis
Baptista, allerorts bey solchem Terminus in Drey-
viertel lege perpetuam introduciert, und in
Haltt besorgen. So 1645 und 1648 Landt-
Abgaben nicht genaueste gehalten und
observiert worden se. Inmitten ist wie-
lig ein jedes samung, mit seinen Creditori-
bus, Debitoribus und dergleichen richtiglich
zu machen, die obligationes, als ein Con-
tracten und Verpfändungen, und wegen der ge-
wungenen Zeit von Odoren bey St. Joannis heiligen
messen, zu besorgen, bey Odoren in drey-
viertel Landt Abgaben enthalten,
wegen der Roggen und Hauning des Landes
D. i. L. M. So 1658 zu contentierung der
Schwabischen Armee vorgeschrieben, davon die
von viel der Quota abgetragen zu haben
vermerken, ist beliebt, das ein jedes nicht
den Namen Michaelis die darüber haben
zu Quittungen, in unserer Cantzley in Ori-
ginali

ginali, oder Vidimirta Copias einzubringen, die
restiranden aber sollen diejenige Pommerschen
Ämter die halbe, und dann über die
die andere halbe zu Riga, die aber so
näher der Dinsten oder Lichten Pommern
Lafin von den jungen, wofür die Rigaer
Pflanzung wird, ungeschehen abzugeben.

Die diese Quittungen bei dem Pommerschen
Königreich, müssen es mit Rigaer, Lichten
part, oder in der Dinsten und Lichten, dass
es es geliehet, icham Quittungen, aber
einigen bewahren, so soll aber zu der
einige Rigaer an Rigaer besterhalten, dass
ich die Rigaer gewarden Lichten Pommern
Licht geliehet, und das es eine das
Pommern vorzugeben abzugeben.

Das eine R. i. L. über die Dinsten
ist, dass icham die Rigaer wieder das Rigaer
legia und Continuirliche possession nicht allein
die Pommernschaft zu bewahren, sondern
eine

aus dem Reich und Westreich Gondall und
Kondall zu und mit dem freunden Name
zu freiben nicht gestanden werden, sind also
wegen und Quätzig, Kondall sag' und
in der hainig angefallen. Oben ist oben die
Lage in in der hainig. Landtag von Hofen
gezeigt worden, da dann die Däcke für
auf ihre alte privilegia Könige. Indulta
und Rescripta Könige, 1000. bis man
die obige nicht an dem Könige, sondern
die ganze Lage an dem Könige. Magt.
remittirt worden müssen, also die
die Lage pro decisione, praviã tamen li
tatione an dem Könige. Magt.
remittirt, salvo tamen jure und in

puncten continuirtes gefaltan possession
Lage Anno 1636 Landtag. Offenbar.

Ein punct wegen der Dänischen Könige
manney die, das der alle, die seine privat
Lage nicht in Landtag. Dylig gefordert.
Lage

Wegen der Einweisung der Pächter der
Lager wieder die Einweisung, Policeij
betreffend, kann solche Einweisung puncta
specificata werden, soviel die Umstände
denn fordern Quädrant ad Locum.

Wegen der Einweisung der Güter die
von dem Landtagel Abgaben wiederholt,
sind sollen die Contraventores, sowie andere
Personen, die bei Abali untergebracht sind
100 rthlr. Geldes werden, wenn eine
Einweisung Platz findet, und gültig sein
wird, werden die Gelder dem Debitore
zurückgegeben werden.

Die Einweisung, und Abgabe, die
eigenen Sachen und andere Sachen, die
Abgabe, also eine gültige ist wiederum
Abgabe, und allein die gleiche Sachheit die
bei Abali die der Abali die der Abgabe
Sachen und andere Sachen, haben müssen,
und das am folgenden Tage, so man wissen
und

und Gott dem Herrn, Maria, und Heiligem Gei-
ste, dem heiligen, Trine Maria. Da gefaltan werden
beystrafte 100 Rthler.

Die richtigmässigen des Bistums von Gaiet,
Gränze übergeben, bis Gott den Herrn
den beständigen Frieden geben wird, vereinigt
eingelassen in Dünkirchen des richtigmässigen
des Gaiet Gränze, und der Vollmacht des Heiligen
wolligen Commission.

Insmit dem wegen Ansbauverordnungen des Volkes
samen Landes, sowohl in Hohl, und Dünkirchen,
Eiffel, Saar, und Lützel, wollen
die einen geben, von denen bezeugt pro-
motoriales antheilen, nicht zweifeln die
angewandten, sie für Ansbauverordnungen solcher
Verordnungen im Lande, voll bezeugen werden.
Von, Gaiet, aber richtig an, jedes aber nicht
Ogati, ich an richtig mit gleichen Rechte bezeugen,
man, und dafür bezeugt zeigen, wie möglich
sich an gut bezeugen, erhalten und zeigen.

Uebersächtigster Herzog

Quädingster Fürst und Herzog

von Herzogthümern, Fürstlichen Regierungen
Landesherrlichkeit welche als eine Abregung
Succession durch Gott, als Abtheilung gegeben
beständig gratuliert Eintheilung Ritter und
M. als hochhochwürdig Zustand und Danyal,
han mit hochwürdig Anweisung einer Befehlswort
vanden Saide und Brand und hiedergewisen Ra-
gierungis Statt, demnach in Göttlichen als Abtheilung
Kestern Gailfugenschaft begehrt, das gütliche als
Laudat gebrauch, und bezeugen, /: bestehend die
Pacta Correspectiva seu reciproca zwischen Land
und Glieder einer Abtheilung Regierungen
beständig stoff, /: abgethan worden müssen, wozu
von Ho. Herzogthümern, Fürst, als ein löblicher Land
Fürst und Vertheilung Verordnungen, das eine intheilung
Fürstliche R. d. M. ihre begehrt grävamina
u desideria /: welche auf beherrigen Land Ra-
gierung.

2
gionum et de hęc Hofrecht den Heron Walter, Hof-
militee Galtung, hertogean Jacobi et hęc Will-
jähre incommodatoren Raafloßaus Zeit und
tellig Nooblißan / hęc Inhabtelliger invertehäug
Zeit Noobtrayan will, lobesig selbe dafs in tea
hänige hantwärtan gaffelst, in Hofrecht
Dampf. obsonat weillen selbe beseitll die dem
et Privilegia zu tura, und zu Conseruira
yayan dics König. Nayte. dafs sigoremo A
directo Domino Ducatus Curlandiae et semigal-
lia sigloran. Capital: / in invertehäug. Ritter
und d. hęc ihon habendan Privilegien in
hoffseitay gicraftan. Diese nachgehende Land
Vorfrieday Quädigst abgaffan und in drem
wende dals anbligen invertehäug Noobtrayan
ihon obliygande ou ligan gebühre. und daz gimel
überreiffen. Sollan.

I. Weillen die invertehäug R. i. d. hęc mit Hofrecht
drem May gemithe Namensman dafs alle Obu R.
de Unsal Vaterlandet dics Hofrecht. Sloff
1600

des hochfürstlichen güte und förderung halber
zu dem R. u. A. Hochfürstlichen Rathe und
in die und präpostera Consilia pro fundanda
et stabilienda Jurisdictione territoriali Ducatus
Morbihan assellan, in der am 28. Sept. 1763 ante
pacta Correspectiva seu reciproca des hochfürstlichen
Rathe. Halberstadt und Landesherrlichen Gliedern, so wohl die
Landesherrliche als auch die Ober und unter ge-
richte tam in civilibus quam in criminalibus
zu Celiberitz, und zu Goyan, anzusetzen zu in-
troducieren beauftraget sind da die primas actus
superioritatis territorialis hiesiger hochfürstlichen
Landesherrlichen Rathe des hochfürstlichen Für-
sten Rathe in befestigung dieser in anderen
verbindliche Pacten des Landesherrlichen Oberrathes und
unterthanen, zu befestigen fundieren sein. Und
des hochfürstlichen Rathe auß hiesiger Rathe
die befestigung.

Wieder, des hochfürstlichen Oberrathes Custodia utriusque
tabula von der Könige. Magt. an befestigen, des

ist willig von der rechten Tafel nach dem Geist
liegen und lieben Gottes dienlich, damit alles
ordine et dicenter in Ecclesia geschehen, der
auf dem gemeinsten, und des heiligen Geistes zu loben,
daß in unserm Vaterlande tenore privilegii
S. Sigismund: Augusti nicht allein die reine
Lese der Auserwählten Confession, des heiligen Geistes
gemäss, fleißig gehalten: sondern auch die
selbe ritus des heiligen mit der rechten Tafel
gleichförmig begehret werden möge, also
wollen das heilige Geistes. Dinge. Quod ist geant
han daß es mit der vocation des heiligen
Gefühles damit selbst die reine in Ordnung
wachsen möge, gleichförmig wie es damit an
anderen Orten, da die reine Lese der Auserwählten
Confession gehalten wird gehalten
wird, nach dem heiligen des heiligen
geheßenen, von dem des heiligen des heiligen
Comptrotratus Romensium. D. D. D. D.
dato Gedrungen, den 23 Decemb: 1618 gedruckt
will

wiel; Namlich die Facultas Ecclesiae ministros
presentandi, dann in Consistorio examinandi
und Syr Bursche. Dreyer. donec confirmandi in
Verbindung Vorlaiben in. j. juxta dispositio
nem et observantiam Ecclesiarum Aug: Conf
Corp. i. consist. lib: 1. defin. 22. 24. 27. et 30.
der Voranseye Dreyer Lehrer und Doctoren Ver
bannt und entgeltlich der Kaiser als
Doct: Luther. D. Philippi Theologen Lips.
Duntij Martini Hethusij und Themitij, dero
nach der gleyßglaunigen observantz sey dann
Dero Catholischen in der Esen vofglen Casb,
acht viel Andward Lipski Dec: quast: publ:
de jure patera quast: 9 und in der vor wof
vociran in ob allegirtan, Commissorial Land
Leyhan Abfand die frage Was dann Pa
tronis die Dierne Gottes zu presentiran
inft Vorfinden, deroandrey, das Privilegi
am Libaniense in solyan free dan Modum
Vocandi vclant mit solyan: wortan, die
exadigt

Knabinger und guldener haben die zu Castell
und zu Soltau, also das Bus patronatus
bestanden, das das sie einen ad examen praesentirten, und die dazselben confirmiret ha-
ben.

3.

Das Consistorium der Assessoren
wolt so der dazselben einen Befehl der Anweisung
Confession gütlichen und Tamen Magel zu sein,
der nun mit Privilegien D. Sigismund
Augusti primum et omnia et ccl. infir. hi-
vero errores exacti bestell worden, wofol
nicht observirt worden.

4.

Obgleich das Hofgericht der Hofratigen an
Landau Noamöge Ländtliche gleich de dato Mi-
lani den 14 Martij Ao. 1669 gencigda visi-
tationen denominirt und constituirte, und
das selbige von dem Hofgericht die
einmalen ad prosecutionem visitationis Ec-
clesiarum compellirt worden. Noamöge

ihren Patrono und an gepfarrten der Diöcese
sich erzeigen müßte anfallig zu legen, und andere
daß solch gute Ordnung also im Lande ein-
geführt werde zu wünschen wesen, die dann
auch Geistlicher gedächte des Herzogs
Dach. Herzog Vater Durchl. Landtzeig. gliß 1645
an gewisse wegen der Synoden zu sehen, qua,
nicht Vorwissen.

7. Soll auch ein Gymnasium vorfol ein Semina-
rium der Diöcese und Pöliceijst, wie auch ein
Eingeführten Hofes Normis Privilegii Gothar,
di Geistlichen andantant d. 3. an Abgang
werden, i. die dato nicht Vollangehen. Die die
Landtzeiglichen gliß 1628 Jan 13 Aug:
Anno 1624. 38. 43. 45. et 1648. vorzeigen.

8. Nach dem des Herzogs Dachs. Jacobus Geist-
licher andantant Jan 14 Martij 1669
auch eingewandte Gravamen von C. R. in
C. A. das nachfolgende Obere und Rälthe
la

Es mit geschwehen die der Reformierten Religi-
on zugehörigen bedacht worden. Quäntlich die
einen Landtage. Dylische Verhandlung und promit-
tirt daselbe hingühiges die Ober- und Rathschel-
licundum form: Reg: nam. Er. mit deman-
geschwehen der Augsp. Confession zugehörigen
sachten absetten, dem zu wieder geben das
Hochw. D. Hofe. p. M. die Ober R. Stelle nicht
allein beschaffen mit einer geschwehen der Re-
formierten Religion besorget, sondern
auch leiblichen. D. Cancellariat worin. D. Hofe
Directorium sowie D. Hofe Ecclesiasticum des
Politicum beauftragt dem Baronen Wittman,
mit einem Reformierten anvertraut.

Es ist die Hochw. D. Hofe D. Hofe
Quäntlich Verhandlung gewisse beschickte et
seiores der Binstantz beauftragt Landtage.
Dylisch Anno 1618 den 13 Aug: zu Hannover
nam. und weilan selbe nicht bewilligt wor-
den

wonder, haben Döringe. Commissarien d. A. d. n. d. s.
des Landgraf Anno 1682 Jan. 2. über. folgen,
der nachher herübergeleit; Nahrung. Die sagten,
sitt rationes velle eorum und considerir
haben. Die in herinde des Hochfürst. d. Hoch.
Nahrung des hochfürstlichen Saidering d. A. d. n. d. s.
Landgrava Anno 1618 gehalten Submissionen
nachst erdant das des Hochfürst. d. Hoch. d. A. d. n. d. s.,
be gehalten schuldig sein, was des Hochfürst. d. Hoch.
und im leben gehalten Nahrung haben. Und
dies d. A. d. n. d. s. gehalten Landgrava wegen gänzlich
Assessoren genant d. Hochfürst. d. Hoch. d. A. d. n. d. s.
d. Hoch. und also f. R. i. d. A. abgehandelt und
eingewilligt salvo utriusque jure Vorhandt war,
dan soll, welches bis dato R. i. d. A. nicht er
halten können. Und dann lassen gesetz und
keine einmündigen erdichten und also
verdammt nicht geschehen werden mag, in
dan ein Obergericht und d. Hofes prima
instantia

instantia welche nicht studiert, hat in wichtigen
Sachen längst und gar leichtet worden oder Urtheil
von Zuspätsagen die Evidenz der Sachen trüget,
Wesens wider sich selbst excipit und in Ganze
die Sache wieder die Rechtshandlung thut
in große Incompetenz und geben abgetrieben,
sowohl auch in restitutionibus Spolij welche in
primo termino lauter Form: Reg: Vbe,
gegen worden soll, sich Alige magel nicht richtig
exceptionen oder widerwärtigen Contra ma,
datum abweisen laßt, so nicht gegeben
Wesens wann Assessores jurati ign. adjungi,
ist und lauter Form.

Wesens auch in Executionibus nicht gezeigete Miss,
bezüge und inconvenientia anzeigen wollen in
Wesens der Incompetenz der Form: Regim: Zi
wieder als welche geben will das die Execu,
tio nicht in den Jahren bestrahet, als ob die in
ersten termino bestrahet worden soll, das
ersten und andern terminum die Sache ge,
zeigete

nirgends und nirgends Exception des Debitoris
Vorbehalt gegen die selbigen gestellt dem Creditor
die dritte Execution armata manu dinst,
bringen muß, welche abwechselnd anders mit
extra mandatum oder die eigentümlicher
resistentis aladiret wird. Des jungen Grafen
Süß. Dinge. den cursum justitiae in hermann
Zurückhalten, daß die selbigen dem Anwalt der
Contra Mandata dinstgeben und wenn
gleichfalls dinstgeben werden, wo der
und nichtig von dem Herrn Richter gestellt,
und die resistentes des turbatores pube.
tranquillitatis die den Fiscal absge man,
dato Citiret worden müssen.

11.
Bwille C. R. u. M. igno dinstgeben
daß die Gefängnis eingezogene dinstgeben
in demselben Obere und Gerichten gestellt
mit gebührender Acht werden. Von Obere
Gerichten oder Anstalten dinstgeben
werden.

worben besonders begehret wird das die von der
als Prätor mit ihren eigenen Leuten das Ge-
fängnis bewachen sollen da es der wieder alle
Oben Teilliche Rechte das man in fremden Ge-
nicht Zwang die incarceration mit eigenen
Häfen bewachen können das die von der
ihre Jurisdiction die gefänglichen Häuser
nicht gehalten werden mag.

Obgleich wegen einer gewisse Zeit der Einblendung
taxa Mitternacht begehret eingeführt als Anno
1618. 36 bis endlich 1642 die Türken
Commissarien eine General Einblendung taxam
abgeschafft, so ist seither dato nicht ad ob-
servantiam gebracht worden, besonders dieses
Landes. gleich Anno 1669. 19. bis für an-
von Zeit der Zeit gelassen.

Teil der Dürst. Dinge gradige ausbedingung ist das
Mistral von Instantis Secretario Plinam demandi-
et die extraordinarias Appellationes ange-
nehmen

neſſen wolles das alleſand ſchweizeriſch Causial
ſo gar daß es ſich einer ſchweizeriſchen ſachſchickung
über dieſelbe zu gebühren in toſſeſt, wodurch
dann die ſachen zum ſchein gezwungen werden,
dan ihre Appellations in fremder Jurisdiction
nen als in Schwaigen und Danzig, mit großer
Inpoſition zu interponiren, biß die ſachen
von R. i. A. daß der Secretarius dieſelbe
be indifferent abſej, ulla denegatione anzu
nehmen ſchicklich ſein mögen, in anſehung daß
dieſelben interpoſition nicht die interpo
nenter pericul an ſich und der Secretarius
nicht darüber zu helfallen gehet, noch dabei
gar gewiſſer werden kann.

14. Nicht geringe beſorgnis beſcheidet R. i. A.
daß auch die fürſte. Cant. leg. in ſchweizeriſchen
minal-Dingen die nicht alle die Causial
die fürſte. Gze. Oberkölge Weizeriſchen worden
beſondere auf ſich von fatalis erlöſen

wie in Dingen. Sammesgros, Rogden Contra Capri-
tair Landemoges gaffan mit Goffen und
Hail Unjard Adel. freygeitau Remissen an
die Dünge: Ober Geachte zins. Stühjan Execu-
tion unjerd Land und loband anszageban
aus Dabrey an unger Terminus präfigirt wor-
den, daß man nunmüglig ist fertig und an
die Dünge. Hesse parat an seinen Dün-
nan, soviel es selbet, die Hail in gaffan
ihod loband, Hesse und so an unger gaffan
woben sie sich mit gaffan und so an
unßer, so wie in Dingen die jaung. Das
Directorium über die Landbeleg gab, und so
von der soviel einfließt auf dieselben, anzuge-
ben worden soll, willig zu erstatten schül-
dig sein.

15
Anmündung der allgemainen besten Landat
soft inäulich sein so wie, daß eine Rittergaffan
gäntman dem der Landat Dingen mit so-
nan Landat Privilegien Documenten und
Acten

Acten anbehalten Erden. Dem, mit dem
dieses Geschehen. In der und des Raths
in rebus subitis, dabius Apericulosis die die
beplantungende Landes Consilia in der Lage. Dem,
man und selbst selbst füglich. R. d. d. d. d. d.
Güter. Erden. Erden. Erden. Erden. Erden.
Dem. Dem. Dem. Dem. Dem. Dem. Dem. Dem. Dem. Dem.
Lage. Lage. Lage. Lage. Lage. Lage. Lage. Lage. Lage. Lage.
als die ex Acta Commissariati Ao. 1617
da der die Landes. Landes. Landes. Landes. Landes.
Güter. der Form: Regim. und dann, per
Commissarios Regios. Regios. Regios. Regios. Regios.
des Statuten invigilirt und bezeugt,
probit. Erden. Erden. Erden. Erden. Erden.
des OberRaths, wieder. wieder. wieder. wieder. wieder.
wanda. Erden. Erden. Erden. Erden. Erden.
in. Ritter. Ritter. Ritter. Ritter. Ritter.
banan. Regim. Regim. Regim. Regim. Regim.
in. der Form: Reg: aufhalten, das die
alle

alle und jede Landtage ein maler Deputaten
Marschal beordern werden soll, so dienet
zuin besaidentlichen Erghen zu sein, so
f. R. u. L. H. Handman nicht sey ein Mini-
ster des Rathes der Kaiser. Regierung vorzu-
han der Deputaten Marschal respectu des Land-
tags considerirt werden müssen, besonders
ein particular Landel bestelt f. R. u. L. H.
als ein Patronus seiner Klienten / so die
des Landel Privilegia in besaidentlicher be-
trachtung / so freiten nicht wieder ein andres die
officia et functiones des besaiden Landel be-
dianten, weil der Landel Handman Custos
legum des Deputaten Manfall aber ein
bloß ein orator ist das alle in und bey zu-
bringen was f. R. u. L. H. ihm beordern
auftraget hat, wie selbes gebodung an sein
han Ogten als ein bey dem Ritter, in
hiesland gegensertig observirt wird, so man
i. 666

in die besagte Form: Reg:
die besagte am 1. Deputaten
wofür pro tempore seit besagtem Landtag
R. v. A. Sabinau soll, die besagte am
Landes Hauptmann wofür im besagten Landtag
gelesen, und besagt hat, da es der Con-
trarium unabweislich ist und dem
Landes R. Hauptmann Otto Grotzinger, von
der R. Seite die Form: Reg: dirigiert
selber gestellt in und nach der Zeit der an-
gezeichneten Form: Reg: Landes Hauptmann
bleiben. Bis dahin Grotzinger, R. v. A.
als die Ober Hauptmannschaft Golding
quäblich conferiert wofür die Landes charge
bei dem besagten besagten Landtag nach dem
Landtag, besagten die Landes Archive
verordnet in der besagten besagten Zeit bis
der besagte Landtag bestanden bleibt.
Als besagt (R. v. A. zu besagter
Seite)

Diese die feste Zusage, daselbst Guädigt
gerathen werde, der wieder ein. a. i. g. l. u. n. g. l. i. n. g. f. i. n. e. b.
Landes Hauptmann nicht zu wieder zu sagen
all chierweilen nicht einen privat Feldman sei
von patronum zu versetzen. Willens, wie denn
ganzem R. u. L. A. i. g. e. n. Landes Hauptmann
zu ernennen und constituirten, beauftragt werden
und.

Nach dem zu einer eindeutigen Autorität
sind. Diese. Dass dies auf die anordnen
Angelegenheit f. R. u. L. A. ganzem viel, das
ein Ritter Haupt werfen die Landessache,
je eine Publica geordnet werden. Durch
gestaltet werden; dies ist für die
gehörige R. u. L. A. also nützliche Dinge,
sich vor gebührende satisfaction in der
Mittel bei dies für die. Diese. Residentz
zuführen.

16.

Wann die Ritterband und Landtage.
Erläuterung

17

Dyßelß Ao. 1669 weil der Adel Titel dinst
des fürstl. Landblög wie dan in gefaltt,
nes Ritterband notorizjan Adel. Famili
en allaino geyobay, und dan auß dem
Ritter Orden abgewiesenen und condemnir,
den episcopi nicht attribuiret worden, dinst,
janneman die beygegebene maphen laub
Landsäge. glich Ao 1645 13. den Adel Titel
verfolten Galtan, dann zu wieder ex quasi
in Contemptu staty Nobilitatis den Ti,
tul weil dinst des fürstl. Landblög weil de,
nen abgewiesenen, Reichsman als dinst allay
briegerlichen standet officiray in differen,
ter attribuiret wird.

18. Zu wieder dem Commissorialen Receß
Anno 1642 wann man beobachtet dinst
außer dem Titel weil, weil den
der status in Lande unter R. i. G.
agnoscirt wird in Citationibus und
sonst

Das andere Geistes Actus nicht gegeben, vor
den soll, wie ich schon mehrmals angedeutet
Prinzipien. Baronen im Jahr 1, das ob wie,
die die Kaiser Constitution Anno 1638, item
1641 die von Kaiser andere dandol Titel
auf gleiche Union also auch es folgen
mit Litteratur, wie man wollen, der Titel
Wollgebohrne Attribuirte. Als Litteratur
i. d. d. das die gleiche der Titel wie
die ich schon angedeutet haben gleiches
Adel mit dem Titel Wollgebohrne
Königliche besetzt wird, und weil die
die Könige. Litteratur dem Adel die
Königliche mit diesem Titel besetzt,
die gleiche und das das für die
Litteratur mögen besetzt werden.

Das niemand Litteratur Dignitäten bedie,
man möge helfen die unterschiedliche
Litteratur, insbesondere der Commis,
sozialisa

socialis, Anno 1642 dem Fürstbischöflichen
Hochfürstlichen Bischof die incomptabilia Land-
ob officia namlich die Rathstelle und
Hauptstammgericht zugehörig besayen.

20.

Basellan die Rechte der Landeshochgerichte
das die Landesherrn Dignitäten und officia in
jedem Districta das angeschlossen sind
selbst begüterten Adel allem möge
conferirt werden. Norbert pag: 144. da
das Hochfürstliche Bischof p. m. Vermögen Land-
schloß. Anno 1631 gab es die Eingangs-
und Adel begüterte Palläste zu dem Landesherrn
Dignitäten zu besayen und so es gesallt
die jurisdictiones nicht zu confundiren die
zu Landesherrn Rechte zu verordnen haben. Hochfürstliche
Bischof. davon ein Beispiel die Landesherrn
gesessenen ein inoffizielles Pallast zu
Landesherrn. Derselbe Anno 1624. ad officia
restra Duc Curlandia et Semgallia nicht
atmittirt werden mögen die Landesherrn besall
lung

liny conferirt. Anno 1638. ist
 auf Anhalt Landtzege bewillt worden das
 der fürst. Amptt. bewillt in die Landtzege
 von den Adell wegen Extradirung ihren
 herbei. Manen Tönnen, nachdem die sich
 fleißig eigentümlich halber ordnung get
 absq. speciali Mandato Principis die
 Tönnen antwortet sein, so ist
 zu wieder weile gewirkt. Daitan ind das
 si ohne special Mandat der Fürst. Manen
 man Tönnen antwortet, Tönnen ge
 macht wird, Littet dasas R. i. C. M. die
 in beziehung die Fürst. Landtzege, S. f. d.
 mit Amptt. ge die Verpflichtet sein soe qua
 sagt die mjunviran das si beobachtet
 Landtzege. fleiß observiran sein.

Maile an die in der Tönnen Adell Alodial
 Güter zu machen für gewöhnung der ordn.
 Ligan Respektat von der Fürst. die
 ind

und des das Verfassung Eöb. andantant thail
 und die Mogen, thail dunnig mit Lofen
 bepfurungen belet worden wollen,
 solch wieder der Decretum Reg: Cto.
 16. welche die bona Allodialia ab one
 re eximirt, des wieder das interese die
 unbesthanen, des die die selbe ist gaffra,
 got worden demer und dem dunnig wieder
 die löbliche observantz der von Regla
 zwizzen das Dünig. Margt. Lünden und
 Ritter Lüssen viel, dem anfang die
 eine Gwärtige oder Befehung dafall gawentig
 loen.

23. In dem das Dünig dunnig dunnig
 dunnig dunnig Anno 1618. welche der
 Dünig Commissorialige Recept Anno 1642
 reasumirt und confirmirt viel alle
 dunnig beordern, die thail Gwärtige zwizzen
 dunnig und dunnig in dunnig dunnig
 dunnig

Zu bezeugen wolget biß dato nicht Wellanzogen worden,
Nachdem ainf offtel die contentierung der Landt offi-
cirer an Sines Fürst. Dierf. Von der Landtschafft
ganzlich vorhanden laßt Landtliche. Gleiß. 1624
Van 24 Decembris Anno 36. Van 8 Augusti
Anno 1642 Van 29 Novembris Anno 1645
Van 8 Martij 3 hat man nochmalen, nicht
allain die besorge der Landtschafft an sich
bindet, sondern ainf noch darzu die zahl der
Landt officirer Anno 1669 laßdoppelt wor-
ding die Reßelirte an mächtiget geschwächt
worden funden gibelan Anno 1618 die Lan-
det besetzung dief Georg Ritmarier ainam
in Danzellan Van andran in Einland einyachig
ist worden.

Ohne Vorwissen und allgammelan Consens
des Res Pub. mag nicht gemünhet noch der
Valor monetae in damnum Reip: geschet wer-
den Herborn. pag: 288. allermeyden dan
ainf Sines Fürst. Dierf. p. M. noß. R. i. 1. 1. 1.
— dief

an in denen Dinsten. Jellen, ist sehr passiv

Nicht mit geringen Casualität muß R. d.

27.

W. besänftigen das einige ausländische Adre
familier des des des mit sich und selbst saub.

des Ganges der besänftigen gewesen, des des
des gewisse freidoms Pecten Anno 1660

des Respubl. des des des zu einigen zu
den besänftigen werden, des des Vorworte

gefaltanen Indigenats Verliesig Güter des
und eigentümlich an sich zu einigen besänftigen

des des des

des des des Riga des besänftigen

28

des des des 2 des des des nicht anni utiles
a tempore scientia des des Anni Continui

des des des des des des des des
des des des des des des des des des des

action de Jato Riga direct ao. 1615 mit des
des des des des des des des des des des
tempore

tempore prout transactiones dicitur Sinesis
Lumbosensu gantz Liffland und die Stadt
Riga in des einen Herrscher Regierung des
ersten gezeigten nachfolgenden aber als ob die Oliva
von Sinesen glich gantz zepurirt worden,
wodurch die transaction an ihm selbst zu
fallen muß, deswegen die Oliva Pacta
art: 13. d. 4 die in beiderseitige anstande,
Lumbosensu des kaiserlichen Sinesen gantz,
wie die Stadt und die Stadt Riga die von
Sinesen Sinesen durch verordnete transaction
wie auf demselben die Richtigkeits der ta-
tio. nicht Sinesen Sinesen, davor das auf Riga
• à tempore scientiae eto 1616. Von die Sinesen
Commissarien protestirt, die anstande
Lumbosensu. Des Sinesen Sinesen
zo d. d. L. Sinesen Sinesen
von Grund und in rescirta Sinesen
und eto 1663 sowie wegen des in stande
von

van Voorzamen in hare haertrijanen Ende
als singelic inlyfse Arresten Galbes sigelen
Lofse Djeordan inden vriendlijen looudele J^{re}
lauffen.

Ratione Mercaturæ Cavira Hertog Godefrid
Godefr. andantant A. 1562 van 4 Martij
ind zegsumirt selve caution van 15 Julij tot
gefolyandab Von Godefrid. Mayst. et 1581
van 8 gbris confirmirt worden, Vannefwa
Hertog Davidovij Godefridens Godefrid A. 1606
die R. L. A. possessionem gestant
van ind danjelban J^{re} manutenira, Godefr.
licht haertrafan, ind Hertog Jacobum Godefr.
andantant Anno 1645 van 18 Martij la
van Vlasten Lioban ind Alindan d'ingoffant
Lijan angfey publiciran lafay l'af de
Abell in possessionem mit dan frambe
Namen J^{re} sandele haerblaisan. lafay in
godefrid

ganzheit wollen die Dörfer Minder und Lieder
den saagen handell den. Adell nicht gestattet
und selbst zu befinden, haben das Dörfer
sich unterstanden eigene Dillinge und Witten
auf zu richten wollet, soell das Dörfer. Sze
als an jenen. ganzten Lande zum höchsten ja,
den geschien soellen, und halten ich Adell
und Dillinge in sich. Das soem. Ein Dörfer
mit Salt, Gering und andere Dillinge geschien,
mit, der fremde Mann selbst sües den Ma,
gestrat zu Dillinge anbieten müß, und soem
so dat Dillige nicht soemigen Dörfer,
weil dem Dörfer nicht gestattet, das
selbe Dillige Dillige von dem fremden soem,
yömet, das soem. Dillige soem die Dörfer,
von soemigen Dörfer von soemigen Dörfer
gestrat oder auftragen, sondern weil soemigen
das soem dem Güte wieder soem soem,
Dörfer

Daüber dann das Büsche. Dinge. igoat Zoll ab
des Landmann das Nochtli besetzt und die
Hainung des Wajon angefügt wird, der
Wesam die Manu den Wajon Ling die
Leraya in Lande besondan jaderader Woll
falter die Wajon besondan dann 2. Zoll
igoat Wette und Wiltige in zig sam ein fomb,
des Mann mit fast andran Dörligen Wajon
zu igoat Tomb, Die aber die Wajon von igoat
nicht abhandeln Tomb, edes wollen als dann
des fremde Mann nicht besetzt die Wajon
in Land zufügen und zu laerdüffen. 3. Zoll
igoat Wette und Wiltige in zig das Pan. 6. Zoll
igoat mit andran besondan mit einem eigenen
Galle handeln soll, Daüber die Hainung in
Land und Wästen ab und nicht zu mindt 4.
Zoll igoat Wette und Wiltige in zig als igoat
weise onere nicht die über die diltgefand
und

und einanderwands Daraus abgeleget werden
So sie hincwiderumb ruff die Japan pflegen
und des Landman selbst Sayflan muß, da die
Auszugsen Dinge wieder die Landet beschreibung
incorporations Pecten und Privilegien lauffen
5 geliche Motta und Miltige in sich ein Con
dictamen das eines nicht mehr von des andes
für die Japan bieten, das, und folgen in
der igan hincwider handelt danyelben lora
von eine Japan, de facto qua einige Raffe
ordentlich genommen 6. und dann der Raffe
und Luygeff gleich einem Soldaten oder auf
zu Lande in Adel, Güthyan oder Dädten, kopan
den Luygeff Mann von freyan handelt mit dem
freunden Mann zu nicht beweisigen
simuliert, und danyel mit dem Adel oder auf
zu Lande geyssenen Luygeff Mann und den
von Danyelmann mit gewonen Gold Raffe oder
Mott

Wolust seiner Mägen. Selaget, 7. 17. ist
noch die Ple. mayß und Gewicht nicht überein
und wird der Landmann nicht den Kaufmann. Man
mit der großen mayße angenommen und die
man Mägen nicht gegeben, man. Dingen geben
zu gegeben, daher an R. u. M. in. bestätigst
bist das diese inconvenientien abgefaßt
werden mögen, und das diese Gravamen
mercatura nicht. wie billichst gegeben ad deci-
sionem Regiam remittirt werde, fundlan-
des Fürst. Dage die Decisio causa weil
das löbliche runderland. Verkauf. Geben Got,
hard. Dage Privilegium Mercatura f. R. u.
M. confirmirt und alle. Dage. Dage confir-
mirt haben eigentlich gegeben und die Re-
medierung bei billichst angezeigten Dage
obligan weil.

Der Landtagel. 1662. d. 17. weil
das freygehand. und. Dage. Dage.
Ligant

Es ist das = und andern Maaßen, wie sie allmäh-
lich also sehr häufiger niemanden gebildet sind,
wie daß die Bürger in den Städten nicht
als Adell Mann Man gleiche Freigheit genießen
mögen, wenn werden nicht allein die Adeliche
in denen Städten Maaßen insonderheit zu Mi-
ßen mit Bürgern sollen besprochen, besonders
auch die Bürger die Adell Bürger, die zu ihren
eigenen nutzlichen Tugenden oder Nutzen zu
ihren nutzlichen Beförderung gehen und wofern
Lassen wollen mit eigentümlichen Gütern,
von Confiscierung der oder den Maaßen werden
aufgehoben und abzuheben nach der Art
mit der Freigheit der Maaßen zu befehlen, dann
nach dem gegenwärtigen Nutzen der Wiederholung
in etwa nicht zu missen sein.

31.

Die Criminaliter delinquierende Adelliche
in denen Städten seien vorzüglich der Com-
missarialische

missorialis Affaire Anno 1642 Von dem
Haußmann der Stadt, der die dem Schreyer
des Termins dieses Tuns gehalten worden, daß die
zum haben, den und wieder will der Graif
da die Jurisdiction über solch delinquenten
pretendiren,

Mailean, des Constaige. Decrets No. 1669 in Paris
den puncten insz aggravirt auf Thail der
den Bestandat überden auf selbigen Conste.
Affaire d. St. die Verige volge in dem Paris
get faitay Contra Form: Reg: et pri: Nobili-
tatis yamaget worden cassirt, und Proffes
maget, als worden Ihro Fürste. Gnade. Quä-
dicht yamaget, dardie was diefall foways
die sein mögte, die yamaget cum ab probati-
one endesay.

Auff obangefügte gravaminibus der Constat
worden Ihro Fürste. Gnade. dem Sabstant
zustande in wolgan. R. in. L. H. d. lange Zeit
gese yamaget. Alldergutdicht annu. Da
das

(32.)

Das was in unbeschädigter Weise ab-
gehandelt und milderung dieses Tadel geschehen
solltigiten müße, zu wissen auf nicht ab
Van. Ho. Gesandte. Diese in der gesandtschaft
bitten Gnädigst auf und annehmen und als
eine Gerechtigkeit und gerechtigkeit Teil liebender
Tadel solte mit allen und andern fürst. die
gelangferten auf Gnädigst ihre bescheiden
Van damit sey diese Regierung anfang in
abgabten bescheiden, gnädigst Maß, Rath,
gleich, und diese eine Würde besetze und
also die Gnade besetzung der fürst. die
unterthänigst empfinden mögen. Ein solches
wird nicht allein der fürst. die als einer ge-
gesehenen Regenten dieser fürstentum
zu diese bescheiden, auf die sey die anstalt
nachher gegeben, sondern anfangs mit der
Schung alle zeitlichen Vermögen, für die
fürst. besetzt und die lebend Zeit unterthä-
nigst verbunden.

Das fürst. diese

Actus

Actus Compositionis
gravaminum. Anno 1684 d. 29
Martij in Opistia abgehandelt
worden, wie einig dasset. Continua-
tion biß d. 29 May Eusdem
Anni limitirt, und d. 13 Junij
glücklich geschlossen, nach d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
de dato Mithen d. 8 Julij Ao.
1684.

Von Dotted Grader Sir Friedrich
Casimir In. d. d. d. d. d. d. d.
Danzellan Gorch. d. d. d. d. d. d. d.
Ungedanten und d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
geföhrt, d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
ge d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Guldigan

Geldhan wollen, Verfügt. Die Landes Gra-
 vamina / in dem Kayser, nicht zu veräußern,
 und zwar per modum compositionis / ohne
 möglich zu lassen zu lassen, daß / nicht folgen,
 die Gravamina in puncten, und / unser
 und von C. R. i. A. deputirt, und / unser
 / nicht abzugeben, sondern, / nicht
 nicht C. R. i. A. / unsern / unsern
 bestätigt.

I. Dohier / unsern. Punct ratione plenarij
 Exercitij Jurisdictionis Nos die / unsern
 / unsern. / unsern. / unsern. / unsern.
 / unsern. / unsern. / unsern. / unsern.
 / unsern. / unsern. / unsern. / unsern.

2.
 Jus Compatrio-
 natus

/ unsern. / unsern. / unsern. / unsern.
 / unsern. / unsern. / unsern. / unsern.
 / unsern. / unsern. / unsern. / unsern.
 / unsern. / unsern. / unsern. / unsern.

bei der Bestimmung eines Diöcesan-
als Patroni nachher die ganze Zahl
jüngere Geistl., zusammen kommen, bei welcher
die zusammenkunft der, von jenen, unter,
als Patroni anzusehen in der Oberkirche.
Geistl., oder Anstehen jolligen Diöcesan
mit regneren soll, und dann die Diöcesan
Anstehen, dieß Jean Profanen votirt,
Vorselbe alldann von jenen jaiten die mit der
für ein votum geben, und alldann die Ma-
jora gliessen sollen, wann selbe nominatio
ganzem, jollen beyde profanen, inß dieß
Episcopo presentirt werden, welche beid-
den bey auß zuschicket und alldann für
die ganze Gemeinde in predigen sich soll
hören lassen, welche dieß dann bey der
die von jüngsten Capitul an werden, die
soll soll die auß approbirt werden, und g.
und gel

inoffl. von Superintendenten und dem Mini-
sterio das Examen mit ighu Vorzünfftman
zu gesand, und da dazselbe ighu zu selben
ghen Ampte qualificirt und tüchtig sa-
finden würde, so darauß mit außscheidung
des hands nach Apostolischen gebühung ordni-
zet, besteltiget, und dan gebühlich introdu-
cirt werden, solte gescheh, dan wollen
Alle in jaden Pöppel die präsentirt
Hochsch. Vocirt, und dinstman, in soll abt
Linn oder alle ander von dan an bey dard
oder alle grade, die soll in l. g. g. g. g.
als in Examen in tüchtig befunden wür-
den, so sollen widerstand an Ab. b. g. w. a.
so muß andere Frey Hochsch. l. g. g. g. g.
das daß zu jederzeit niemand anders
als der sig für wasen seinan Evangelischer
Religion der nicht anders. Außscheidung von
Session

Confession und in Apologia ex professo so dan,
und, und des untauglichen Dyrnsso confesso
für, auf gewisse Dind fast und darfaste
Jahrs die habe solches Jamer Leben und in dardel,
hoffen lobend,

Mit bestirung der Consistorial-Geistl., soll (3.
als fünfziges daz geschildt geschildt und obser,
viret worden, daß dainne in daz selbigen
fünf Assesoren der gesammten, worden, ab
soy dann das se zig J., der worden nainay
Leben des dreyzehnjährigen Confession so dan,
us, und damit der gesetzliche Grad der
dieser Visitation wird. D. hat gesetzet wor,
da, so selan dinst der dinstay gewisse
Visitatores benannt und benordnet wor,
dan, jades daz jades Ofth der Oberhauß,
und Geistlichen, in off dem Superintenden
ten

ten oder Praeposito mit Zuziehung eines oder
mehrer Dissidial Patronen, worüber bey
uns, und nicht von beyder hiesiger Diocesan
Ordinarien, und gebohrnen Lande, Anseh-
manne, und Jellen die von C. A.
in A. besagte, und die von
Landtage, gleich Confirmirt. Desam Visita-
tores, bey dem in A. Landtage
specificirt, poen welche der Diocesan
Jellen sein soll, die Visitatoren von
Zeit ihrer Einsetzung in dieselb. Das und
das fort zu setzen gütlich sagen.

4. Der Superintendentens und praepositus, seer, bey
von uns eingewonnen und bestätigt
day, Dokittel von Synodum und anget
Die Dandolig, das selbiger fort gestellt
von und soll auf dem Neystag Landtag

ein gewisser modus, wie selbigen am Freitagstag
des Fürstlichen Landgerichts, werden.

Da die dies Gelehrten und erfahrnen Mannen, (3.)
als zu dem Lande, daß ein Gymnasium ge-
richtet werden, als consentiren die Land, Graf,
die, und die f. f. R. in d. A. auf die
den Land, wieviel sie nicht und selbst
wollen pflichten.

Und wie die Gelehrten Tage in dem
den und die in dem die, wie
als haben die nicht f. f. R. in d. A. die
Actum Compositionis bis auf den 29
Mai limitiren müssen, als wird der
den so wie die, bis die
ge, als die die, die
taten die so wie die, nicht und die
die so wie die, als die,
ge, an die Gramina nicht die
debatte

allas Devotion und geseßten veneriert, die
Sollung solcher Wölder als wolgerichteter Pri-
vilegien und Kosten zuwider sein. Die
sich nicht resolviren können, so hat dannoch
dießelbe die Höchliche Bezeugung ihrer unter-
thänigsten geseßten und willfährigkeit,
zwey hundert fünfzig Jahren Alberty Galt
von der Residanz, welchen die Land-
Galt und Kantarier Daniel Mayer
abgegeben, sondern dieß von Tausend
zu Tausend jährlich sein soll, freiwillig be-
williget und soll einjeder innerhalb 4 Wo-
chen von dieser Banden dato das
"nicht die specificirte Einkünfte sein"
das die die Landtage. Dieß soll auf
Galt an Execution die die Landel Office
die die die die die die die die die die die
Gingyan worden die Einkünfte die die die

aus Goldes in Unser Cammer gegen abzug
eines Quittantz unter unser Hand
und Siegel bis die recht und abgezandelt
richtig liefern die Kasernen der Re-
stanten specificirand an geben.

Die Curiauer niederkolgende.

Im Darbrieffen, Oeffenad, und Recht
Im Johann Friedrich von der Eindey
Lieutenant.

Im Dienbrüeffen Garfard von Wieting
Gottward Oeffel Cammerherr.

Im Vorbrüeffen Hermann Ernst Oeffel

Im Brüeffen und Goldschuffen Carl Oeffel
Kodman Garbden Capitain in Militärfach

Im Militärfach Oeffel Johann Dreyer

Im Brüeffen Hermann Oeffel
ge. Rittmeister

Im

In Garmisch-Partenkirchen
Im Döblinger Institut
Lieutenant

Im Randsackerberg
Oberst

Im Aulhizer Geisthof
Im Exonau

Im Exonau Christian Diegel
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Landenberg Johann

Im Landenberg Johann
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Gabelener Geisthof

Im Gabelener Geisthof
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Goldinger und

Im Goldinger und
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel
Im Tiedmühlener Diegel

Im Tiedmühlener Diegel

Ufodindly Gaban Die diel ayzangänig
uoch in Fra, Rößgen, und Deputirt, von
L. R. i. A. in der gaisbay. Gaysen
in Mistar. d. 29 Martij Ao 1684.

Friderich Casimir Jse. (L.S.)

(L.S.) Geistl. Jannig pfüll Diner
L. R. i. A. Rößgen und Land Joffm.

(L.S.) Nicolaus Tratkousky Fürste.
Jse. Röß,

(L.S.) Jandraig von Dantay als director (L.S.) Jandraig von der Fürst. Oberk.
L. R. i. A. in der diel Convents und Conchler, L. R. i. A.

und Durbeyge Depi. (L.S.) Onuphrus Gopler Fürst.
Jse. Röß,

(L.S.) Geory Jandraig als Reich.
Deputat.

Gio Jolyan (L.S.) Jandraig von der
Deputatent

L. R. i. A.